

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 39 JOBANGEBOTE! SEITE: 15 - 17

9. OKTOBER 2024

WOCHENBLATT
SI/AUFLAGE 41
GESAMTAUFLAGE 33.305
SCHUTZGEBÜHR 84.971
1,20 €

INHALT:

Bülfest erweist sich als Besuchermagnet Seite 3
Theaterpremiere über die eigene Geschichte Seite 14
Türkischer SV setzt sich gegen Stadtrivalen durch Seite 14
Kunstmuseum startet mit neuer Ausstellung Seite 15
Schlüsselübergabe bei der Jugendmusikschule Seite 19

STANDPUNKT



Herbstgefühle

Die Blätter fallen von den Bäumen, das möcht' und sollt' man nicht versäumen. Und doch ist es wieder so weit: Sie hat begonnen, die herbstliche Zeit. Und Petrus agiert wie im April, er macht einfach wirklich, was er will. Mal wird's kalt, mal nass und mild, für manche Gemüter nur halb so wild. Manche gehen dann draußen spazieren, einige tun sich über das Wetter echauffieren. Und wenn sich die einigen dann immer weiter aufregen, suchen sie nicht selten auch Gottes Segen. Bleibt der Wald aber vom Regen sauber, entfaltet der Herbst seinen ganz eigenen Zauber. Und wenn man nicht möcht' im Wald spazieren, kann man auf einem Herbstfest den Alltag kurz pausieren. Bei zünftiger Musik und Heiterkeit ist bei den meisten die gute Laune dann nicht mehr weit. Wer jedoch eine ganz andere Menge mag, vertreibt mit Sportbesuchen seinen Tag. Man sieht also, egal ob Klein oder Groß, auch im Herbst ist immer was los.

Philipp Findling
p.findling@wochenblatt.net

Konstanz

Fall Sabrina P.: Totschlag oder doch Mord?

Der Fall um die Tötung von **Sabrina P.** wird erneut verhandelt: Am Montagmorgen, 7. Oktober, startete der zweite Prozess gegen den Angeklagten **Marcel K.** am Landgericht Konstanz.

von Patrik Silberling

Nachdem der Angeklagte in einem ersten Verfahren am 12. Juni 2023 wegen Totschlags zu dreizehn Jahren Haft verurteilt worden war, hatte die Staatsanwaltschaft angekündigt, in Revision gehen zu wollen. Auch die Vertretung der Nebenklägerin, **Rechtsanwalt Gerhard Zahner**, hatte mitgeteilt, das Urteil prüfen lassen zu wollen.

Sowohl die Staatsanwaltschaft als auch die Nebenklage sehen die erforderlichen Anhaltspunkte für Mord gegeben: niedere Beweggründe und Heimtücke. Das Gericht aber kam 2023 zu einem anderen Ergebnis und entschied auf Totschlag. Die Verhandlung wird nun an vier weiteren Tagen fortgesetzt, 19 Zeugen und zwei Sachverständige werden angehört. Am Dienstag, 22. Oktober, soll laut gegenwärtigem Plan das Urteil verkündet werden.

Dem zur Tatzeit 22-jährigen An-



Im vergangenen Jahr erschütterte die Tat von Marcel K. die komplette Region. Rechts neben dem Angeklagten dessen Verteidiger Dr. Henning Stutz.

geklagten wird vorgeworfen, seine damals 24-jährige Lebensgefährtin im Januar 2023 in deren Wohnung in **Stockach** aus Wut und Hass zuerst gewürgt und anschließend durch Erdrosseln getötet zu haben. Der Tat vorausgegangen war ein Streit zwischen Marcel K. und Sabrina P. Das Opfer beschuldigte den Angeklagten der Untreue und mangelnder Aufmerksamkeit, woraufhin der Konflikt eskalierte und die beiden begannen, sich zu stoßen. Schließlich drückte der Angeklagte das Opfer gegen eine

Wand und würgte sie. Der Angeklagte gab an, nicht sicher zu sein, ob Sabrina P. noch bei Bewusstsein war, als er begann, sie mit einem Handy-Ladekabel zu erdrosseln. Anschließend schleifte er das Opfer durch die Wohnung und warf die Leiche über den Balkon in ein Gebüsch. Der gemeinsame Sohn der beiden schlief während der Tat in einem anderen Teil der Wohnung. Dritten gegenüber gab der Angeklagte im Anschluss an, seine Partnerin sei abgehauen und habe ihn mit dem gemeinsamen

Kind sitzenlassen. Sabrina P., Mutter von zwei Kindern, wurde danach als vermisst gemeldet und wenige Tage nach der Tat tot im Gebüsch gefunden. Marcel K. gestand sofort.

Ungereimtheiten

Nachdem der Angeklagte Fragen zu seiner schwierigen Kindheit und Jugend sowie dem Tathergang beantwortet hatte, verwiesen sowohl **Staatsanwalt Dr. Johannes-Georg Roth** als auch

der Vertreter der Nebenklage, **Gerhard Zahner**, auf Ungereimtheiten in diversen Aussagen des Angeklagten.

Gegenüber dem Untersuchungsgericht 2023 sei manches anders beantwortet worden. Beispielsweise hätte der Angeklagte im vergangenen Jahr noch behauptet, während der Tat nüchtern gewesen zu sein. Nun aber habe er angegeben, zur Tatzeit unter Einfluss von Alkohol und anderen Drogen gestanden zu haben. „Ich habe damals Angst gehabt, meine Lage noch schlimmer zu machen, wenn ich das zugebe“, erklärte sich der Angeklagte.

„Ihr Verhalten nach der Tat macht es schwierig, hier von einem Verbrechen im Affekt zu sprechen“, betonte **Gerhard Zahner**. Der Vertreter der Nebenklage verwies daraufhin auf die gezielte Zerstörung der Smart-Watch und die Deaktivierung des Handys von Sabrina P. nach der Tötung. Besonders bedeutsam sei jedoch der Fakt, dass Marcel K. zwischen der Tat und seiner Verhaftung auch die Katze des Opfers mit Fußtritten zu Tode brachte.

Dies alles passe nicht zu einem einmaligen Handeln im Affekt. Und deswegen sei es auch angebracht, bei diesem Fall von Mord zu sprechen. Mehr Licht ins Dunkel dieser Details zu bringen, wird also für den Ausgang der Verhandlung entscheidend sein.

Singen

Abholung der Bauten

Die LEGO®-Ausstellung im WOCHENBLATT neigt sich dem Ende zu. In den vergangenen Wochen sorgten die Werke der LEGO®-Baumeisterinnen und -baumeister für großes Interesse bei jungen und auch älteren Passanten. Nun dürfen sie wieder zurück zu ihren Erbauern.

Von Montag, 14. Oktober, bis Freitag, 18. Oktober, können die Modelle zu den Öffnungszeiten der Servicestelle wieder abgeholt werden: am Montag



und Donnerstag, jeweils von 8.15 bis 13 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr und am Freitag von 8.15 bis 12 Uhr. Sollten die Modelle in diesem Zeitraum nicht abgeholt werden können, kann per E-Mail an t.lange@wochenblatt.net ein Ersatztermin verabredet werden.

Für die BaumeisterInnen, die nicht unter die Top 10 kamen und keinen Preis erhalten haben, wartet ein Trostpreis als Dank des WOCHENBLATTs fürs Mitmachen.

Konstanz

Zwei Mordfälle vor Gericht

Vor dem Landgericht Konstanz werden in den kommenden Tagen gleich zwei Mordfälle verhandelt.

Am Freitag, 11. Oktober, beginnt der Prozess gegen einen 48-Jährigen aus Kleve in Nordrhein-Westfalen. Ihm wird laut Gerichtsmeldung vorgeworfen, Anfang Juni 2019 in **Gaienhofen** einen damals 51-Jährigen mit Faustschlägen derart verletzt zu haben, dass dieser an inneren und äußeren Verletzungen starb. Anschließend soll der die noch immer verschwundene Leiche an einem unbekanntem Ort beseitigt haben. Tatmotiv soll die Erlangung von Geld und Wert-

gegenständen gewesen sein. Der Angeklagte wurde im Juni 2024 - fünf Jahre nach der vermeintlichen Tat - in Kleve festgenommen.

Angesetzt sind 15 Verhandlungstage, an denen 32 Zeugen und drei Sachverständige gehört werden. Das Urteil soll nachzeitigem Stand am Mittwoch, 18. Dezember, gesprochen werden.

Eskalierter Beziehungsstreit

Am Dienstag, 15. Oktober, startet die Verhandlung im Fall eines in **Radolfzell** getöteten

50-Jährigen. Angeklagt ist die 44 Jahre alte Partnerin des Opfers. Sie soll ihn laut Ankündigung des Gerichts Mitte April 2024 mit vier Messerstichen in den Rücken „heimtückisch“ getötet haben. Sie wurde festgenommen.

Laut damaligem Polizeibericht ging der Tat ein länger andauernder Beziehungsstreit voraus. Auch Alkohol beziehungsweise Drogen sollen eine Rolle gespielt haben.

An insgesamt fünf Verhandlungstagen sollen 17 Zeugen sowie zwei Sachverständige gehört werden. Das Urteil soll am Freitag, 15. November, fallen.

Tobias Lange

- Anzeigen -

- Anzeigen -

MONSTER JÄGER GESUCHT!

für unsere Halloween Aktion am 31. Oktober von 16:00-19:30 Uhr, Hadwigstr. 2a in Singen.

Na, bist du auch dabei?

stock.adobe.com - drawkman

WOCHENBLATT

Radolfzell

NEUES PFLERGEHEIM

Ein Projekt enormen Ausmaßes hat nun mit dem neuen Pflegeheim auf der Mettnau endlich sein Ende gefunden. Gebaut nach modernen Pflegestandards, bietet der Neubau 90 vollstationäre Plätze mit Wohnküchen, um sich im Alter richtig wohl zu fühlen. Zudem konnte man das Angebot der Tagespflege sogar verdoppeln. Mehr auf **Seite 8**



Mit über 1.000 Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Stockach

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Am 13. Oktober ist es soweit, dann lädt die Stadt Stockach in der Ober- und Unterstadt wieder zum Verkaufsoffenen Sonntag. Dieses Jahr steht dieser Tag ganz im Zeichen von Künstler Salvador Dalí, so kann neben einer großen Künstlermeile bis zum 17. November die Ausstellung „Dalí - Paradies und Paranoia“ besucht werden. **Seite 10 und 11**

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wir verbinden die Sonne

Unsere Produkte

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Unsere neue Anschrift:
RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 - 78256 Steiblingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

ENGLER - Metzgerei -

Angebote vom 11.10. bis 17.10.2024
Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Kabanossi eigene Herstellung 100 g 2,29 €	Rollschinke über Buchenholz geracht 100 g 1,29 €
Gutsleberwurst deftig gewürzt 100 g 1,69 €	Gemischtes Gulasch Rind und Schwein 100 g 1,59 €
Hegau-Speck handgesalzen, mild im Geschmack 100 g 1,69 €	SAMSTAGSKNALLER am 12.10.2024 Bauernbratwurst geracht 100 g 1,49 €
unser Salat der Woche Rohkostsalat hausgemacht 100 g 1,39 €	MITTWOCHSANGEBOT am 16.10.2024 Gemischtes Hackfleisch Rind und Schwein 100 g 0,99 €

Immer montags ab 14:00 Uhr bieten wir frisch aus dem Kessel unsere herzhaften Schlachtspezialitäten an. Blut- und Leberwurst - Kesselfleisch natur und gesalzen - Leberle - Nierle - Herzle - Knöchle - Ripple - Schweinsbratwurst - Sauerkraut frisch oder gekocht. Wurstsuppe gibt's gratis.

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

Mit einer Fülle von Angeboten & Terminen!

WOCHENBLATT

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizei: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizei: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6244333

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizei: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33***
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
12./13.10.2024
Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizei Engen: 07731/888-0
Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 0800/7001177 (kostenfrei)
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder docdirect.de
Horizont - Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/96970-780
oder per E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst:
Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Serviceummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo - Fr 9 - 16 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin / Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber / Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 56 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestellten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A*P*C **BVDA** **ADA**
Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
Aufgabenkreis der Anzeigenleitung
WOCHENBLATT

- bezahlter Inhalt -

öffentliche Termine

»Riesiger Dorf-Flohmarkt«
in Überlingen am Ried mit über 100 Ständen, Essen+Trinken, Samstag, 12.10., 11-16 Uhr.

»Pflanzenverschenk-Börse«
Alle sind eingeladen am Samstag, 12.10.24 von 10-12 Uhr auf den Parkplatz der Seeblickhalle Steißlingen.

- bezahlter Inhalt -

interne Vereinstermine SINGEN

Versammlung FC Magriços
Am Samstag, den 12.10.2024, findet um 15 Uhr, in der „Begegnungsstätte Siedlerheim“, Worbinger Str. 67 in Singen, eine außerordentliche Mitgliederversammlung des FC Magriços Singen e.V. statt. Ausschließlich folgende 4 Tagesordnungspunkte werden besprochen: 1) Eröffnung und Bestätigung der Beschlussfassungsfähigkeit gemäß Satzung 2) Erläuterungen zur außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 12.10.2024 3) Beschluss über die Fortführung des Vereins FC Magriços Singen e.V. (VR540188) gemäß §75 Abs. 2 BGB 4) Wahl eines neuen Vorstandes. Es sind alle aktuell gelisteten Mitglieder zugelassen.

W W W
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

KLEIN ABER FEIN

Limonde Schwarze Johannis-Beere

RANDEGGER
Johannisbeer-Spritzer
LIMONADE SCHWARZE JOHANNIS-BEERE
RANDEGGER DE

Immer ein guter Werbepartner!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

LBS
Jetzt Zinsen sichern!
Bezirksleiter Benjamin Bacher
07732/823334-22
Benjamin.Bacher@lbs-sued.de

Praxis für Logopädie LNA
Logopädische Neuro-Ambulanz für Kinder und Erwachsene

Behandlung von logopädischen Störungsbildern bei Erwachsenen und im sprachlichen Bereich bei Kindern.

Intensivtherapie :: Rehabilitation :: Homecare :: Akuttherapie

Sie finden uns in der **Ekkehardstraße 20** in Singen
Terminvereinbarung **Tel: +049(0)177 651 80 89**

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold – Versilbert – ZINN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Bitte beachten Sie unsere Beilage in der Ausgabe Singen/Hegau!

WOHLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74 / 92 31 00 • Fax: 0 77 74 / 9 23 10 99
hauber@wohland-hauber.de

Ein sicherer Ort für Kinder

Helfen Sie mit!

Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

75 Jahre **PESTALOZZI**
Kindern und Jugendlichen
1947-2022

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de Handwerkstradition seit 1907

Rinderbugblatt saftiges Insiderstück aus der Schulter für Braten und Suppe	100 g 1,58	Lyoner mild und fein, auch als Paprika, Pfeffer, Brokkoli, Ketchup oder Kräuterlyoner	100 g 1,38
Putengeschnetzeltes auch mariniert als Asia-Pfanne	100 g 1,38	Lachsschinken mager, mild gesalzen und geräuchert	100 g 2,28
hausgemachte Leberknödel die leckere Suppeneinlage	100 g 1,58	Pfefferbeißer der feine Snack - das Paar	1,75



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Oliver Fiedler

Seit dem 1. September ist **Saskia Frank** die neue **Wahlkreisabgeordnete** der Grünen für den Raum **Singen-Stockach** in der Nachfolge von **Dorothea Wehinger**, die aus Altersgründen ihr Mandat vorzeitig auf Ende August niedergelegt hatte. Mit der neuen Landtagsabgeordneten ist auch ein neues Büro verbunden, das in der Ekkehardstraße 7 eingerichtet und nun eingeweiht wurde. Gekommen waren viele Parteifreunde, einige Bürgermeister aus dem Wahlkreis und **Landrat Zeno Danner**. Mit dem neuen Büro in der Ekkehardstraße 7 wolle sie präsent sein für die Menschen im Wahlkreis und auch für „offene Türen“ stehen, machte Frank deutlich. Wie bei ihrem **SPD-Kollegen Hans-Peter Storz** ist die Frontscheibe mit einem großen Foto der Abgeordneten verziert, damit es leicht zu finden ist.



swb-Bild: Philipp Findling

Es war wieder soweit: Am Sonntag, 6. Oktober lockte die Hörli-Gemeinde **Moos** wieder Gäste aus nah und fern an den Bodensee, um einen ganzen Tag die ehrwürdige Hörli-Bülle zu feiern. „Das Fest einer Zwiebel zu widmen ist schon etwas ganz Besonderes“, ge-

stand **Bürgermeister Patrick Krauss** zur Eröffnung vor den zahlreich erschienenen Gästen, zu welchen auch die **Bundstagsabgeordneten Ann-Veruschka Jurisch** und **Andreas Jung** sowie **Landtagsabgeordnete Neze Erikli** zählten. Jedoch sei die Bülle auch eine ganz besondere Pflanze, die auch weit über die Region hinaus bekannt sei. **Viele Bilder vom Fest gibt es hier:**



swb-Bild: Archiv

Auf der L191 zwischen **Mühlhausen** und **Singen** wird in der Kalenderwoche 42 voraussichtlich vom 17. bis 18. Oktober die Fahrbahn saniert. Das teilt das Landratsamt mit. Die Maßnahme wird demnach unter halbseitiger Sperrung durchgeführt. Im gleichen Zeitraum wird auch die Fahrbahn der B34 in **Gottmadingen-Bietingen** saniert. Die Maßnahme wird unter halbseitiger Sperrung mittels Ampel durchgeführt. Für Behinderungen in diesem Zeitraum bittet das Landratsamt die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis.

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort? Was ist Ihnen wichtig?

Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: **wochenschau@wochenblatt.net**. Die einkommenden Texte werden auf **www.wochenblatt.net** veröffentlicht. Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Singen

Ein Konzertabend voller Freundschaft und Harmonie

Seit mittlerweile 36 Jahren schon besteht die Partnerschaft zwischen dem Männerchor Singen und dem Kammerchor aus der slowenischen Partnerstadt Celje. Diese seither anhaltende Bindung wurde am Freitag, 4. Oktober, mit einem begeisternden Konzert im Bürgersaal gefeiert.

von Philipp Findling

„Die beiden Chöre sind und bleiben ein Garant für unsere Partnerschaft mit Celje“, betonte **Oberbürgermeister Bernd Häusler** zu Beginn. Dabei seien hier über Jahre hinweg Freundschaften nicht nur zwischen den Sängern, sondern auch zwischen deren Frauen entstanden. „Wer singt, lässt die Seele atmen und erfreut andere Menschen“, sagte **Helmut Köhler, Vorsitzender des Singener Männerchors**, nachdem dieser unter **Dirigent Siegfried Schmidgall** mit einem Lied aus dem Jahr 1829 den Konzertabend eröffnet hatte.

„Harmonie führt uns zusammen“

Jeder Sänger, so Köhler, profitiere von der langjährigen Partnerschaft. Es folgte mit „Harmonie führt uns zusammen“ ein besonderes Lied, das musikalisch eindrucksvoll die Verbindung zwischen beiden Chören symbolisierte, ehe mit dem Kammer-



Das große Highlight des Abends: beide Chöre aus Singen und Celje gemeinsam auf der Bühne.

swb-Bild: Philipp Findling

chor aus Celje unter der Leitung von **Dirigent Dominik Jurca** die Hauptakteure die kleine Bühne im Bürgersaal betraten.

Für alle ZuhörerInnen, die dem Slowenischen nicht mächtig waren, half **Helmut Köhler** insofern aus, als er vor jedem Lied kurz den Text in deutscher Sprache vorlas. Vor allem das erste Lied „Salve Regina“ zeigte auf, wie vielfältig die Themen sind, die die slowenischen Freunde an diesem Abend anstimmten, handelte dies von Trost, Hoffnung, Trauer sowie Barmherzigkeit.

Im weiteren Verlauf bekam das Publikum ein abwechslungsreiches sowie gesangstechnisch sehr hochwertiges Konzert aufgetischt. Egal ob vom Dreschflegel, der das Getreide zum Fliegen

bringt, ein Mann, der anstatt eines Hirten lieber Offizier geworden wäre oder Blumen, die mit einem Mann trauerten, als dieser seine Freundin verlassen musste - der Kammerchor wusste mit dieser besonderen Liedauswahl, die Konzertgäste bestens zu unterhalten. So auch bei „Urška schläft schon“, als ein Sänger sowohl auf Deutsch als auch auf

Slowenisch scherzhaft fragte: „Ursel, schläfst du schon?“

Nachdem der Chor aus Celje nach dem letzten Lied „Wach auf, wach einfach auf“ sowie einer viel umjubelten Zugabe sein Programm beendet hatte, folgte der unumstrittene Höhepunkt des Abends, als beide Chöre gemeinsam die Lieder „Oj le prebudi se“ sowie „Bratje“ zum Besten gaben. Vor allem Letzteres hatte die Besonderheit, dass die Kollegen aus Celje nach der gegenseitigen Weingeschenkübergabe mit den Singener Sängern zwischen einigen Zeilen die, wohl gemerkt noch vollen, Flaschen zusammenstießen und somit einen für alle BesucherInnen unvergesslichen Konzertabend ausklingen ließen.

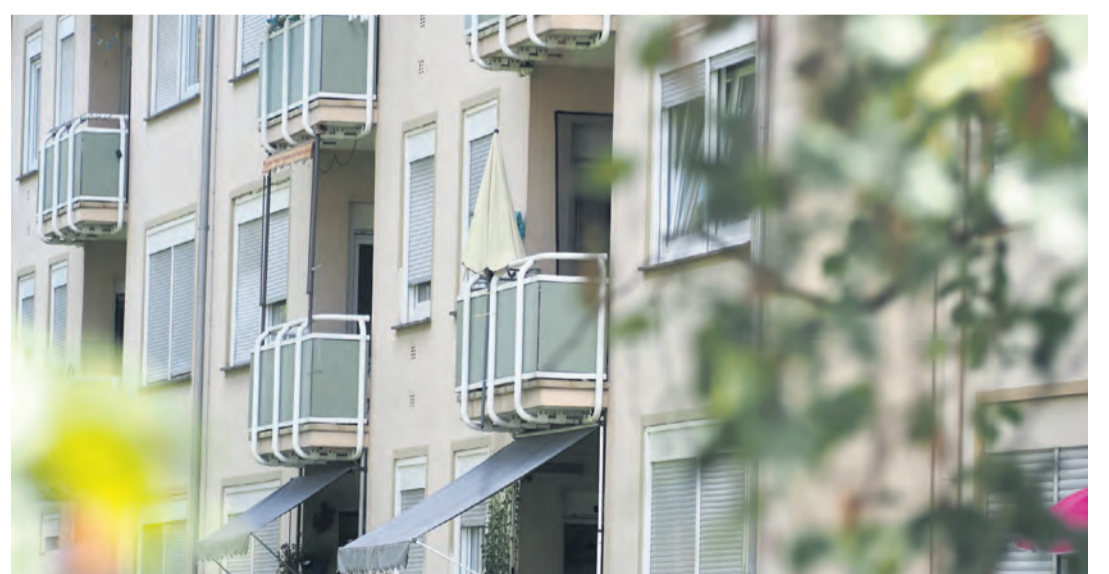
Singen

Nebenwohnungen ab 2025 steuerpflichtig

Wer in Singen eine Zweitwohnung hat, wird ab 2025 zur Kasse gebeten. In seiner jüngsten Sitzung stimmte der Gemeinderat der Einführung einer Zweitwohnungssteuer zu. Damit verspricht sich die Stadt einerseits zusätzliche Einnahmen, andererseits eine Reduzierung von Zweitwohnungen.

Laut Finanzausgleichsgesetz werden nur Einwohner mit Hauptwohnsitz bei der Berechnung von Schlüsselzuweisungen, Investitionszuschüssen und der Verteilung der Anteile an Einkommens- und Umsatzsteuer berücksichtigt, heißt es seitens der Stadtverwaltung. „Inhaber von Zweitwohnungen nutzen zwar die städtische Infrastruktur, tragen aber nicht zu ihrer Finanzierung bei.“

Rund 1.400 Personen sind demnach mit Nebenwohnsitz in Singen gemeldet. Die Zweitwohnungssteuer wurde auf 20



Ab 2025 sind in Singen Zweitwohnungen steuerpflichtig.

swb-Bild: Oliver Fiedler/Archiv

Prozent der Kaltmiete festgesetzt. Gerechnet wird durch die Steuer unterm Strich mit Einnahmen von rund einer Million Euro jährlich.

Singen ist nicht die erste Kommune im Landkreis, die eine Zweit-

wohnungssteuer eingeführt hat. **Radolfzell** und **Konstanz** haben mit 35 Prozent der Kaltmiete einen deutlich höheren Steuersatz. Auf der **Reichenau** beträgt er 27 Prozent. **Gailingen** mit 21 Prozent sowie **Allensbach** und **Öh-**

ningen mit 20 Prozent bewegen sich auf der Stufe von Singen. In **Moos** werden 18 Prozent, in **Bodman-Ludwigshafen** 17 Prozent und in **Hohenfels** zehn Prozent Zweitwohnungssteuer erhoben.

Tobias Lange



Öhningen

Wann geht es voran beim Chorherrenstift?

Es ist und bleibt eine nie enden wollende Geschichte mit dem Augustiner Chorherrenstift in Öhningen. Dies bewies auch die Podiumsdiskussion am Samstag, 5. Oktober, die nicht wenige BürgerInnen enttäuscht zurückließ.

von Philipp Findling

Der Bürgersaal war bis auf den letzten Platz besetzt. Moderiert von **Barbara Paul** wurde gemeinsam mit **Landrat Zeno Danner**, den beiden Öhninger **Gemeinderäte Michael Otto** und **Rene Zimmermann**, **Pfarrer Heinz Vogel** als Vertreter der Seelsorgeeinheit Radolfzell-Höri, der **Grünen-Landtagsabgeordneten Neze Erikli** sowie **Hilde von Massow** für die Höri Musiktage und den KulturKonvent Öhningen gesprochen. Es sollte eigentlich unter anderem auch über die komplizierten Eigentumsrechte des Baudenkmals gehen, jedoch waren **Sieglinde Neyer-Bedenk** vom Finanzministerium sowie Amt für Vermögen und Bau in Konstanz und die Erzdiözese Freiburg nicht mit am Tisch, was im späteren Verlauf der Diskussion viele BürgerInnen ärgerte.

Somit ging es dann lediglich um die Möglichkeiten, die das Baudenkmal in Zukunft bieten soll oder könnte. Seitens der Kirche konnte Pfarrer Heinz Vogel nur soviel sagen, dass die Räumlichkeiten, die man habe, von den Menschen genutzt wurden sowie der Seelsorge auch gedient haben. „Jedoch“, so Vogel, „könne man nicht so schnell etwas ins Grund-



Viele Meinungen, jedoch kaum Lösungen aus Sicht der Öhninger BürgerInnen gab es bei der Podiumsdiskussion zur Zukunft des Augustiner Chorherrenstifts. sub-Bild: Philipp Findling

buch eintragen, so gibt es seitens der Diözese die Pfarrpfändestiftung, die bestimmte Teile verwaltet und dafür Verantwortung trägt.“

Rene Zimmermann bekräftigte zudem, dass es derzeit keine Probleme zwischen der Gemeinde und der Kirchengemeinde vor Ort gäbe. „Wir treiben unseren Teil mit aller Kraft voran und haben der Kirchengemeinde auch tolle Räumlichkeiten für die Zukunft zur Verfügung gestellt.“ Jedoch müsse es endlich mal vorankommen und etwas unterschrieben werden, sei seit der Absichtserklärung vom Juli 2020 doch nichts passiert. Neze Erikli verwies zudem mehrfach in der Diskussion darauf, wie stark das Land das Chorherrenstift unterstütze, um dies auch in Zukunft mit Leben füllen zu können. „Allein dieses Jahr haben wir nochmal 600.000 Euro vom Land erhalten, um das ehemalige Stift und das Dorf zu

fördern.“ Landrat Zeno Danner schlug darüber hinaus vor, sich zu einigen und das Ganze gemeinsam voranzutreiben. „Man sollte die ganze Angelegenheit um das Eigentum vielleicht umdrehen und sich fragen, worauf wir uns als Land und Kirche einigen können und dann sehen, wie man da hinkommt, ohne zuvor jeden Quadratmeter zweimal auszumessen.“

Hotelbereich nicht ausreichend

Des Weiteren zeigte Gemeinderat Michael Otto auf, dass man in Sachen Hotel und Gastronomie für den Gemeindeeigenanteil der Propstei im Südflügel zwar kurz vor dem Abschluss stehe, dies jedoch allein nicht ausreiche. „Hierbei sind auch andere Möglichkeiten wie Tagungen oder Kongresse denkbar.“ Er hoffe, dass die Ver-

handlungen einen Abschluss finden, der allen Bedürfnissen der Beteiligten gerecht wird. Das Engagement der Höri Musiktage und des KulturKonvents hätten gezeigt, was hier möglich ist.

„Die BürgerInnen haben ihre Freude und ihren Stolz am Chorherrenstift verloren“, machte Hilde von Massow deutlich. Dies sei, auch unter dem Gesichtspunkt, dass viele die Verhandlungen nicht mehr verstünden, aus ihrer Sicht eine zutiefst traurige Entwicklung. „Wir haben“, stellte von Massow jedoch auch klar, „gezeigt, dass dieser Ort naturgemäß ein Ort der Kultur ist.“ Diesen Impuls gelte es in die Verhandlungen mitzunehmen. Die Kultur sei für sie gerade für die Zukunft des Stifts ein großer Wirtschaftsfaktor. Dem stimmte auch Zeno Danner insofern zu, als es richtig sei, großes Gewicht auf die Kultur zu legen.

Im weiteren Verlauf durften nun

auch die BürgerInnen mitdiskutieren. „Die Gemeinde und Kirche vor Ort“, so Gemeinderat **Gerhard Wiedebach**, „können sich die Dinge nicht leisten, wenn das Land für die Nutzungsbestimmung zuständig wäre.“ Dem entgegnete Neze Erikli, dass die Kirche das Interesse habe, die Räumlichkeiten mit Leben zu füllen. „Das Land will, dass hier in Leben entsteht und Menschen zusammenkommen“, so Erikli, die sich dahingehend für eine stärkere Bürgerbeteiligung in Form von Bürgerforen oder Workshops stark machte und dafür auch Unterstützung von Hilde von Massow erhielt. „Es muss gezeigt werden, was die Menschen vor Ort wollen“, meinte Erikli.

Auf das Bedenken von **Christian Wetzel** zur Nutzung der bisher genutzten Kirchenräume widersprach Gemeinderat Rene Zimmermann, dass man früher unter anderem mit dem Bernhardssaal

auch Räumlichkeiten für Gruppenstunden für Kinder hatte und die neuen Räumlichkeiten für die Kirchengemeinde die Möglichkeiten bieten, solche und andere Angebote wieder zum Leben zu erwecken. „Das Arrangement zwischen politischer und Kirchengemeinde“, so Pfarrer Vogel, „funktioniert hervorragend.“ Für ihn gebe es Leute vor Ort, die mehr als nur ein Pfarrbüro wollen.

Milena Wilke, ebenfalls Teammitglied der Höri Musiktage und des KulturKonvent Öhningen, forderte zudem Menschen vieler Generationen mit verschiedensten Interessen dazu auf, sich zusammenzutun. „Es gibt junge Leute, die sich vorstellen können, hier im ländlichen Raum Kultur zu machen.“ Dabei ginge es nicht nur um Klassik, sondern auch um andere Kultursparten. Was sie vermisse, ist eine Zukunftsperspektive für diese jungen Menschen. „Es braucht Lösungen, um das Gebäude auch ganzjährig nutzen zu können“, betonte Michael Otto in Anbetracht der kurzen Öhninger Tourismussaison im Jahr. Die Aktivitäten, sollen ihm zufolge so miteinander verzahnt werden, dass jeder seinen Teil dort ausleben kann.

Die wichtigste Frage jedoch, die sich auch Bürgerin **Inge Saeger** stellte, nämlich was nun getan werden kann, um die Verhandlungen zwischen Land und Kirche voranzutreiben, blieb für die anwesenden BürgerInnen zu deren Enttäuschung bis auf den kulturellen Impuls von Hilde von Massow unbeantwortet. „Eigentlich“, so Saeger nach der Diskussion gegenüber dem WOCHENBLATT, „sind wir genauso weit wie bisher.“

Radolfzell-Markelfingen

Das Feuerwehrhaus ist endlich fertig

Bald sechseinhalb Jahre ist es her, dass die Markolfhalle zur Fastnacht 2028 ein Raub der Flammen wurde und mit ihr auch das an die Halle angelegte Feuerwehrhaus erheblich beeinträchtigt wurde. Beide Gebäude waren schon seit dem Bau der Halle auf kuriose Weise miteinander verbunden. Zum Beispiel wurden die Umkleidekabinen gemeinsam genutzt, der Besprechungsraum war gar zugleich die Bühne.

Der **Kommandant der Radolfzeller Feuerwehr, Tobias Oechsle**, verband mit der nun vollzogenen Einweihung der neuen Feuerwehr Markelfingen einen Jahrestag: Denn genau vor sechs Jahren habe man den Beschluss zum Neubau hier gefasst. Freilich stand für die Stadt Radolfzell erst mal der Wiederaufbau der Markolfhalle im Vordergrund, die im Frühjahr an neuem Standort eingeweiht werden konnte.

Wie **Engin Ersoy** vom Gebäudemanagement der Stadt Radolfzell und **Antonie Rist** vom Stuttgarter Planungs-

büro Steimle, das auch die neue Markolfhalle entworfen hatte, zur symbolischen Schlüsselübergabe von **OB Simon Gröger** an **Abteilungskommandanten Tilo Ruther** sagten, wurde zwar die noch vorhandene Substanz der alten Markolfhalle hier genutzt, trotzdem ist aber eigentlich ein Neubau entstanden, der durch seine Fassade aus Holzlamellen auch so in Erscheinung tritt.

Aus der ehemaligen Bühne der Halle wurden der neue Sanitärtrakt mit Umkleidekabinen und den sanitären Einrichtungen, wo es erstmals in Radolfzell nun auch eine Trennung zwischen Männern und Frauen gibt, und auch eine sogenannte „Schwarz-Weiss-Trennung“ zwischen den Einsatzkleidern und der privaten Wäsche, um damit Kontaminationen durch Rauchgas besser zu vermeiden, das auch in der Kleidung gesundheitsgefährdend ist. Aus dem alten Sanitärtrakt der Halle wurde der neue Gemeinschaftsraum. Eigentlich sei man im Juni



OB Simon Gröger konnte den Schlüssel für das neue Markelfinger Feuerwehrhaus an den Abteilungskommandanten Tilo Ruther übergeben. swb-Bild: Oliver Fiedler

fertig gewesen, doch mussten einige Baumängel beseitigt werden, sagte Engin Ersoy. **Antonie Rist** zeigte sich zufrieden, dass man hier nun mit der Halle ein Gesamtensemble entwickelt habe. Die alte Gerätehalle konnte bestehen bleiben, da sie für die aktuelle Ausrüstung der Markelfinger Feuerwehr auch ausreichend sei, sagte **Tobias Oechsle**. Sie

muss aber auch saniert werden. Auf insgesamt 1,75 Millionen Euro beliefen sich die Kosten für den Um- und Neubau des Feuerwehrhauses, die Mittel mussten in der Bauphase durch den Gemeinderat erhöht werden.

Wie wichtig diese Investition für den Ortsteil und die Stadt Radolfzell ist, unterstrichen

bei der Einweihung **OB Simon Gröger** und **Bürgermeisterin Monika Laule**, in deren Dezerat die Feuerwehr liegt, wie auch **Ortsvorsteher Lorenz Thum** in ihren Ansprachen. Die Stadt stehe auch weiter zu einem dezentralen System mit der Feuerwehr in allen Ortsteilen. Froh ist man nach einer langen Zeit der Provisorien auch über einen guten

Zuwachs an Feuerwehrleuten von 21 auf 29 in den beiden letzten Jahren und auch stolz auf die Jugendabteilung mit aktuell 14 Nachwuchskräften. Jetzt, da das neue Feuerwehrhaus fertig ist, könne man auch an die Gründung einer Kinderfeuerwehr gehen, wurde angekündigt.

Auch bei der Zentrale der Feuerwehr in Radolfzell, die schon seit vielen Jahren auf der Agenda für einen Neubau steht, gibt es neue Entwicklungen: Der Gemeinderat beschloss eine neue Untersuchung, ob nicht doch eine Aufstockung der bestehenden Zentrale im Westen der Stadt die Zukunft sein könnte. Bisher war der Messeplatz als möglicher neuer Standort ausgeschaut worden, doch die kürzeren Ausrückzeiten stünden hier längerer Anfahrtswege der Feuerwehrleute gegenüber, so **Tobias Oechsle** auf Nachfrage. Das Ergebnis solle noch dieses Jahr vorliegen, sodass es auch bald mal eine Richtungsentscheidung geben könne. **Oliver Fiedler**

Stockach

„Luft nach oben“ bei der ersten Nacht der Demokratie

Zum ersten Mal hat die Stadt Stockach zur „Langen Nacht der Demokratie“ eingeladen. Am Vorabend des Tags der Deutschen Einheit erwartete die Gäste im Kulturzentrum „Altes Forstamt“ interessante Kurzvorträge der **Schriftstellerin Christa Ludwig** und Beiträge von Schülerinnen und Schülern des Schulverbands Nellenburg darüber, was sie mit Demokratie verbinden.

von Tobias Lange

Kulturamtsleiterin Corinna Bruggaier betonte zu Beginn des Abends, worum es gehe: „Der Abend lebt wie die Demokratie vom Austausch“, meinte sie. Es sollten Räume geschaffen werden, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Denn: „Demokratie gehört uns allen.“ Sie wies auch auf die Malaktion in der Hauptstraße hin, die **Bürgermeisterin Susen Katter** mit ihrem Hintergrund in den Bildenden Künsten besonders am Herzen gelegen habe. Und tatsächlich wurde im Laufe des Abends



Bei der Menschenkette zur ersten „Langen Nacht der Demokratie“ in Stockach nahmen rund 100 Personen teil. sub-Bild: Tobias Lange

die Hauptstraße mit dem einen oder anderen Kreidekunstwerk ergänzt.

Schritt für Schritt zur Diktatur

Mit **Archivleiter Julian Windmüller** gab es einen Rückblick in die Geschichte Stockachs. So beschrieb er etwa, wie 1933

die Nationalsozialisten von Berlin aus die Kontrolle über die Kommunalpolitik erlangen konnten, obwohl zu diesem Zeitpunkt nicht ein Mitglied der NSDAP im Gemeinderat saß. Nach der Reichstagswahl 1933, bei der die NSDAP als stärkste Kraft hervorging, wurde erlassen, dass die Gemeinderäte nach der Zusammensetzung des Reichstags

umzuformen seien. Durch Zusammenlegung verschiedener Listen bestand der sechsköpfige Stockacher Gemeinderat anschließend aus vier NSDAP-Mitgliedern und zwei der Zentrumsparlei. Zudem wurde festgeschrieben, dass Bürgermeister nicht mehr direkt gewählt wurden, sondern vom Gemeinderat. So wurde dann auch Bürgermeister Max Land

vom NS-Mann August Hermann abgelöst. An diesem Abend hatte der **evangelische Pfarrer Ulf Weber** seinen ersten offiziellen Auftritt: Zusammen mit seinem **katholischen Kollegen Thomas Huber** lud er die am Ende knapp unter 100 Besucherinnen und Besucher zum Abschluss des Abends zur Bildung einer Menschen-

kette entlang der Hauptstraße ein. „Demokratie ist mehr als ein bloßes politisches System“, sagte Pfarrer Huber. Sie sei eine Lebensweise und eine Haltung. Er zitierte den Papst: „Gemeinsam ist besser, weil allein schlechter ist.“ Die aktuellen Herausforderungen könnten nur gemeinsam gelöst werden.

„Brückenbauer“ sein

Pfarrer Weber warnte davor, dass ohne Engagement die Demokratie gefährdet sei. Es entstünden Räume für Populismus, Extremismus und autoritäre Kräfte. Man müsse „Brückenbauer“ sein in einer Zeit, in der die Spaltung zunehme. Es sei großartig, dass die Stadt diese Nacht der Demokratie organisiert hat und dass sich verschiedene Akteure beteiligten, meinte er. Und: „Diese Menschenkette steht für Zusammenhalt und Solidarität.“ Bürgermeisterin Susen Katter zog am Ende ein positives Fazit: Sie sei glücklich darüber, dass die Menschen zusammengekommen sind und für das erste Mal auch recht zufrieden mit der Zahl der Teilnehmer. Sie betonte aber auch: „Es gibt noch Luft nach oben.“

Steißlinger

Den Tag der Deutschen Einheit doppelt gefeiert

Gleich doppelt wurde in Steißlingen der „Tag der Deutschen Einheit“ in diesem Jahr gefeiert, und beides Mal mit Premieren. Erstmals und kurzfristig angesetzt hatte sich die Gemeinde an der bundesweiten „Langen Nacht der Demokratie“ mit Aktionen im Schulgebäude beteiligt.

Von den örtlichen Chören unter Federführung des Kirchenchors wurde erstmals an der bundesweiten Aktion „Friedenslieder für die Demokratie“ teilgenommen, die an rund 200 Standorten zeitgleich durchgeführt wurde, um damit möglichst vielstimmig an die gewaltlose Revolution vom 9. November 1989 und die daraus schnell umgesetzte deutsche Wiedervereinigung zu erinnern.

Die auf dem Schulplatz geplante Veranstaltung musste freilich kurz vor Beginn wegen aufziehender Schauer in die Remigiuskirche verlegt werden, was der eigentlich politischen Veranstaltung dann einen ganz anderen Rahmen gab.

Weil es dort das beste Mikrofon gab, sprach denn auch **Bürgermeister Benjamin Mors** von der Kanzel aus, um die Wichtigkeit der Gemeinsamkeit herauszuheben und an



Einen recht guten Zuspruch hatte die Aktion „Deutschland singt für Hoffnung und Frieden“, die als offenes Singen an über 200 Standorten bundesweit zur selben Zeit stattfand. In Steißlingen musste man freilich vom Schulplatz in die Kirche umziehen, wegen des Wetters. sub-Bild: Oliver Fiedler

den Weg zur Deutschen Einheit zu erinnern, der zuvor in der Schule auch in Filmen vorgestellt wurde. Zum gemeinsamen Singen gehörte natürlich die gemeinsam angestimmte Nationalhymne mit dazu. Im Einsatz waren in der Kirche der Kirchenchor, der Pfadichor und der evangelische Chor Extraklang, die sich unter dem Dirigat von **Hartmut Kasper** und **Walter Müller-Fahlbusch** hier stimm-

kräftig positionierten, als Animation zum Mitsingen für die Besucher des Kirchenraums. Als Solistinnen waren **Sona Zverev** sowie **Monja und Lotta Neumeister** in wechselnden Besetzungen in diese „Friedenslieder“ eingebunden, zu denen die sozialistische Hymne „Die Gedanken sind frei“ genauso gehörten wie „Der Mond ist aufgegangen“ oder das christliche „Dona Nobis Pacem“. Oliver Fiedler

Radolfzell

Gelungene Premiere einer spannenden Kombi

Am vergangenen Wochenende von Samstag, 5. Oktober, bis Sonntag, 6. Oktober, stand das Radolfzeller Milchwerk ganz im Zeichen des Boxsports und der Musik. So gab es neben heißen Kämpfen auch ein Klassik-Konzert der etwas anderen Art zu bewundern. Den Auftakt machte der vom Boxclub Radolfzell ausgerichtete Boxabend am 5. Oktober. Vor rund 700 Zuschauern lieferten sich Boxtalente von 17.30 Uhr bis kurz vor 22 Uhr nicht nur aus der Radolfzeller Stadt selbst, sondern unter anderem auch aus der Schweiz, dem Markgräflerland und dem Breisgau spannende Duelle.

Hierbei ging es ausnahmsweise mal nicht um „Zählbares“ und Medaillen, wie **Sergej Riewe**, **Vorstandsmitglied des Boxclub Radolfzell**, dem WOCHENBLATT erzählte. „Das waren sozusagen wie Freundschaftskämpfe, damit die jungen Kämpferinnen und Kämpfer auch ein bisschen Erfahrung gewinnen.“

Förmlich zum Hexenkessel wurde es dabei immer bei Kämpfen des eigenen Nachwuchses von **Trainer Rocco Rondo**, die stets in der blauen Ecke kämpften und das Publikum im Milchwerk während ihrer Duelle auf ihrer Seite hatten. Aufgrund der kulturellen Konkurrenz auf der Höri sowie in der Zeller Innenstadt war bei weitem nicht so voll wie am Vortag, da-



Ein Konzert der besonderen Art bot die Musikschule Radolfzell in Kooperation mit dem Boxclub Radolfzell am 6. Oktober. sub-Bild: Philipp Findling

für umso spannender, das Konzept von „Barock im Boxring“ der Musikschule Radolfzell am 6. Oktober ab 11 Uhr. Aufgetischt wurde dabei feinste Barockmusik, jedoch nur von Georg Philipp Telemann. „Wir mussten kurzfristig das Programm etwas kürzen, da eine Musikerin leider erkrankt war“, erklärte **Musikschulleiterin Christina Burchardt**, die, neben **Olga Bruttel** auf dem Cembalo sowie **Katja Verdi** auf der Blockflöte, bei diesem Konzert auf der Violine spielte. In diesem Fall mussten die Gäste auf die wundervolle „Sonata d-Moll“ von Francesco Mancini verzichten, bekamen aber mit Telemanns 63. Trisonate in g-Moll, der 29. Trisonate in a-Moll sowie der So-

nata a 3 in d-Moll drei abwechslungsreiche wie auch musikalisch hochwertige Stücke aufgetischt. „Man hat nicht nur bei den Gesprächen mit dem Boxclub, sondern auch an beiden Tagen selbst gesehen, wie viel diese beiden Dinge mit Talent, Disziplin, Ausdauer und Taktgefühl gemeinsam haben“, so Burchardt. Beide Lager hoffen dabei, dass man dieses Projekts auch in naher Zukunft weiterführen kann. „Der Gesamterfolg dieses Konzepts spricht meiner Ansicht nach klar dafür“, äußerte Sergej Riewe. Man darf also gespannt sein, ob sich nächstes Jahr die fliegenden Fäuste und streichenden Bögen an selber Stelle wiederfinden. Philipp Findling




Sparkasse Engen-Gottmadingen

Sparkasse Hegau-Bodensee

Bezirkssparkasse Reichenau

BLUMBERG



4-FH mit 4 Garagen
ca. 193 m² Wfl., ca. 444 m² Grdst., unausg. DG, 2 Whg. frei werdend/2 vermietet, Bedarfsausweis: 221 kWh/(m².a), Gas, Baujahr: 1944, Energieeffizienzklasse: G
Kaufpreis: 299.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Gottmadingen
Julian Bessler
+49 7731 401488-12
julian.bessler@lbs-sw.de

BÖHRINGEN



Helle 4,5-Zimmer-Dachgeschosswohnung mit drei Balkonen!
ETW, 4,5-Zi., 85,5 m² Wfl., 3 Balkone, TG-Stellpl. 20 Tsd. €, 2 x Keller, frei ab 02/25, Verbrauchsausweis: 107 kWh/(m².a), Gas, Bj: 1991, Energieeffizienzklasse: D
Kaufpreis: 349.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Reichenau
Manuel Palmitesta
+49 7534 800-130
manuel.palmitesta@lbs-sw.de

BÜSINGEN AM HOCHRHEIN



Toller Blick aufs Wasser
Wfl. ca. 33,51m² Bj: 1970 Sanierung: 2013, Sofort verfügbar, leerstehend, gepflegt, inkl. Einbauküche, Großer Balkon, Bedarfsausweis: 58,8 kWh/(m².a), Gas, Baujahr: 1970, Energieeffizienzklasse: B
Kaufpreis: 95.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Laurentius Lürig
+49 7731 9095-29
laurentius.lurig@lbs-sw.de

ENGEN



Familienglück in 4-Zimmer
Wfl. ca. 87,70 m², 1.OG, Balkon, ruhige Lage, EBK, Kellerraum, Garage, akt. vermietet, Verbrauchsausweis: 145,9 kWh/(m².a), Öl, Baujahr: 1973, Energieeffizienzklasse: E
Kaufpreis: 249.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Engen
Yaniz Auer
+49 7733 362989-11
yaniz.auer@lbs-sw.de

ENGEN



Ihr neues Kapitel startet hier!
Wfl. ca. 88,15 m², 3,5 Zi., Fußbodenhgz., Balkon, Aufzug, barrierefrei, EBK, TG-Stlp., Bedarfsausweis: 79,20 kWh/(m².a), Pellets, Baujahr: 2021, Energieeffizienzklasse: C
Kaufpreis: 398.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Engen
Yaniz Auer
+49 7733 362989-11
yaniz.auer@lbs-sw.de

GOTTMADINGEN



EFH in beliebter Lage
ca. 122 m² Wfl., ca. 790 m² Grdst., Garage, Terrasse & Balkon, unausgebautes DG, Bedarfsausweis: 227,2 kWh/(m².a), Gas, Baujahr: 1958, Energieeffizienzklasse: G
Kaufpreis: 550.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Gottmadingen
Julian Bessler
+49 7731 401488-12
julian.bessler@lbs-sw.de

GOTTMADINGEN-OT



EFH in Grenznähe
ca. 116,50 m² Wfl., ca. 569 m² Grdst., Doppelcarport, energetisch modernisiert, Bedarfsausweis: 92,1 kWh/(m².a), Öl, Baujahr: 1965, Energieeffizienzklasse: C
Kaufpreis: 448.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Gottmadingen
Julian Bessler
+49 7731 401488-12
julian.bessler@lbs-sw.de



Immobilienkauf- und Verkauf?

Engen, Tel. 07733 36298912 | Gottmadingen, Tel. 07731 40148812 | Radolfzell, Tel. 07732 8233340
Singen, Tel. 07731 90950 | Stockach, Tel. 07771 8068348 | Reichenau, Tel. 07534 800130

LBS Immobilien GmbH Südwest
Ihr 5★ Immobilienmakler.
Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.

 Jürgen Maissenhälter LBS-Bezirksdirektor	 Matthias Polkowski Singen	 Hannah Lederer Singen	 Laurentius Lürig Singen/Reichenau	 Manuel Palmitesta Reichenau	 Ralf Reitz Stockach
 Philipp Zeuner Radolfzell	 Dieter Bächle Radolfzell	 Lorenzo Gagliardo Radolfzell	 Bernd Auer Engen	 Yaniz Auer Engen	 Julian Bessler Gottmadingen

GÜTTINGEN



Mediterrane Villa mit Seeblick
Wfl. ca. 390 m², Grdst. 771 m², verglaster Pool, Gästewohnung, Garagen, Verbrauchsausweis: 108,5 kWh/(m².a), Öl, Baujahr: 1988, Energieeffizienzklasse: D
Kaufpreis: 1.990.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Radolfzell
Philipp Zeuner
+49 7732 82333410
philipp.zeuner@lbs-sw.de

KONSTANZ-DINGELSDORF



NEUBAU: Stilvolles EFH mit ELW, Seeblick und großem Garten!
Wfl. 213 m², Grdst. 302 m², BJ 2025, 6,5-Zi., 2 Stellpl. je 15 Tsd. €, übergroßer Balkon, Keller, Elektroenergie, Wärmep., KfW-55EE kein EA vorhanden, gem. § 80 (1) GEG
Kaufpreis: 1.429.000 €
Käuferprovision: provisionsfrei

Büro Reichenau
Manuel Palmitesta
+49 7534 800-130
manuel.palmitesta@lbs-sw.de

KONSTANZ-PARADIES



Zuhause im Paradies: Sonne, See & Stadtflair
ETW, 4 Zi., 152 m² Wfl., vermietet., 23.520 € Jahreskaltmiete, 2 Stellplätze a 15. Tsd. €, Verbrauchsausweis: 125 kWh/(m².a), Gas, Bj: 1995, Energieeffizienzklasse: D
Kaufpreis: 835.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Reichenau
Manuel Palmitesta
+49 7534 800-130
manuel.palmitesta@lbs-sw.de

KONSTANZ-PETERSHAUSEN



Zeitlos schön
Sanierter Altbau im Herzen von Konstanz
ETW, 3 Zi., ca. 77 m² Wfl., verm., JKM 17.400 €, Balkon, Keller, Bedarfsausweis: 76,3 kWh/(m².a), Pellets, Baujahr: 2017, Energieeffizienzklasse: C
Kaufpreis: 549.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Reichenau
Manuel Palmitesta
+49 7534 800-130
manuel.palmitesta@lbs-sw.de

MÜHLHAUSEN



Bungalow für Genießer
Wfl. ca. 129,88 m², Grdst. 841 m², Wintergarten, Doppelgarage, Bedarfsausweis: 239,6 kWh/(m².a), Heizöl, Baujahr: 1972, Energieeffizienzklasse: G
Kaufpreis: 449.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Engen
Bernd Auer
+49 7733 362989-12
bernd.auer@lbs-sw.de

Weitere Angebote finden Sie unter www.lbs-immosw.de

MÜHLINGEN



Wohn- und Geschäftshaus
Wfl. ca. 214 m², Gfl. ca. 189 m², PV-Anlage, Brutto-Rendite 6,49 %
Bedarfsausweis: 216,6 kWh/(m².a), Öl, Baujahr: 1968, Energieeffizienzklasse: G
Kaufpreis: 370.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Stockach
Ralf Reitz
+49 7771 8068348
ralf.reitz@lbs-sw.de

MÜHLINGEN-MAINWANGEN



Top gepflegter Bungalow mit neuer Heizung
Wfl. ca. 139 m², Grundstück 579 m², 3 Pkw-Garagen, Bedarfsausweis: 214,6 kWh/(m².a), Gas, Baujahr: 1992, saniert 2024, Energieeffizienzklasse: G
Kaufpreis: 398.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Stockach
Ralf Reitz
+49 7771 8068348
ralf.reitz@lbs-sw.de

RADOLFZELL



Attikawohnung für Individualisten
Wfl. ca. 142 m², Lift, 2 Dachterrassen, Wintergarten, TG-Stpl., Keller, Verbrauchsausweis: 57,9 kWh/(m².a), Elektroenergie, Baujahr: 1971, Energieeffizienzklasse: B
Kaufpreis: 535.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Radolfzell
Dieter Bächle
+49 7732 82333413
dieter.baechle@lbs-sw.de

RADOLFZELL



Barrierefrei mit Lift - 4,5 Zimmer
Wfl. ca. 102 m², großer Balkon, Bad mit Fenster, EBK, Abstl., Garage, Stellplatz, Verbrauchsausweis: 86,7 kWh/(m².a), Gas, Baujahr: 2001, Energieeffizienzklasse: C
Kaufpreis: 453.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Radolfzell
Philipp Zeuner
+49 7732 82333410
philipp.zeuner@lbs-sw.de

RIELASINGEN-WORBLINGEN



Wohntraum in Worblingen
Maisonette, 114,36 m² Wfl., sofort verfügbar, Balkon, Keller, EBK, Garage, Verbrauchsausweis: 73 kWh/(m².a), Gas, Baujahr: 2003, Energieeffizienzklasse: B
Kaufpreis: 432.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Matthias Polkowski
+49 7731 9095-24
matthias.polkowski@lbs-sw.de

SCHLATT AM RANDEN



Wohnen im Bio-Energiedorf
81,48 m² Wfl., 3-Zimmer, EG, Stellplatz, EBK, sofort verfügbar, 2 Balkone, Garage, Verbrauchsausweis: 83,1 kWh/(m².a), Fernwärme, Baujahr: 1993, Energieeffizienzklasse: C
Kaufpreis: 189.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Matthias Polkowski
+49 7731 9095-24
matthias.polkowski@lbs-sw.de

SINGEN



Einziehen und Wohlfühlen!
3 Zimmer ETW, ca. 72,21 qm Wfl., EG, Balkon, renoviert, Bedarfsausweis: 314,14 kWh/(m².a), Gas, Baujahr: 1950, Energieeffizienzklasse: H
Kaufpreis: 219.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Hannah Lederer
+49 7731 9095-25
hannah.lederer@lbs-sw.de

SINGEN



Exklusive Bürotage in Top-Lage
Büro/Praxis, Gewerbefl. ca. 142 m², 6 Zimmer, Wintergarten, Teeküche, DV-Verkabelung, Verbrauchsausweis: 140 kWh/(m².a), Gas, Baujahr: 1992, Energieeffizienzklasse: E
Kaufpreis: 459.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Radolfzell
Lorenzo Gagliardo
+49 7732 823334-11
lorenzo.gagliardo@lbs-sw.de

SINGEN



Tolle Gelegenheit in City-Nähe
ca. 300 m² Wfl., ca. 90 m² Gewerbefläche. Keller, Speicher, Werkstatt, Bedarfsausweis: 342,4 kWh/(m².a), Gas, Baujahr: 1927, Energieeffizienzklasse: H
Kaufpreis: 770.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Matthias Polkowski
+49 7731 9095-24
matthias.polkowski@lbs-sw.de

SINGEN



Kurzfristige verfügbare Gelegenheit
87,98 m² Wfl., 3-Zimmer, kurzfristig verfügbar, 4.OG, Lift, Balkon, EBK, TG-Stpl., Verbrauchsausweis: 91 kWh/(m².a), Öl, Baujahr: 1970, Energieeffizienzklasse: C
Kaufpreis: 225.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Matthias Polkowski
+49 7731 9095-24
matthias.polkowski@lbs-sw.de

SINGEN-BEUREN



Ideal zur Selbstverwirklichung!
altes Bauernhaus mit Scheune, ca.127 qm Wfl., Grundstück: 1.013 qm, Bedarfsausweis: 435,18 kWh/(m².a), Öl, Baujahr: 1900, Energieeffizienzklasse: H
Kaufpreis: 258.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Hannah Lederer
+49 7731 9095-25
hannah.lederer@lbs-sw.de

STOCKACH



3 Zimmer - Penthouse-Wohnung
sehr schöner Fernblick, Wfl. ca. 79 m², Pkw-Carport, neue Fenster & neue Zentralheizung neu, Verbrauchsausweis: 103,0 kWh/(m².a), Gas, Baujahr: 1982, Energieeffizienzklasse: D
Kaufpreis: 250.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Stockach
Ralf Reitz
+49 7771 8068348
ralf.reitz@lbs-sw.de

STOCKACH-RAITHASLACH



Bungalow - ruhig und sonnig
Wfl. ca. 129 m², Grundstück 634 m², 2 Pkw-Garagen, Verbrauchsausweis: 171,6 kWh/(m².a), Öl, Baujahr: 2001, Energieeffizienzklasse: F
Kaufpreis: 495.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Stockach
Ralf Reitz
+49 7771 8068348
ralf.reitz@lbs-sw.de

STOCKACH-WAHLWIES



Solides Mehrfamilienhaus mit Entwicklungspotential
6-FH, ca. 612 m² Wfl., ca. 1800 m² Grdst., 5 Garagen, komplett vermietet Bedarfsausweis: 154,1 kWh/(m².a), Gas, Baujahr: 1971, Energieeffizienzklasse: E
Kaufpreis: 1.090.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Stockach
Ralf Reitz
+49 7771 8068348
ralf.reitz@lbs-sw.de

STOCKACH-WINDEGG



Großzügige 4-Zimmer-ETW mit umlaufendem Balkon
Obergeschoss, ca. 118 m² Wfl., Keller, Garage, Stellplatz, kurzfristig frei, Verbrauchsausweis: 88 kWh/(m².a), Öl, Baujahr: 1982, Energieeffizienzklasse: C
Kaufpreis: 285.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Stockach
Ralf Reitz
+49 7771 8068348
ralf.reitz@lbs-sw.de

STOCKACH-ZIZENHAUSEN



Handwerker aufgepasst!
EFH, Baujahr 1976, Wohnfl. ca. 117 m², Grd. 601 m², 4 Zimmer, sanierungsbedürftig, Bedarfsausweis: 224,30 kWh/(m².a), Öl, Baujahr: 1976, Energieeffizienzklasse: G
Kaufpreis: 249.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Radolfzell
Lorenzo Gagliardo
+49 7732 823334-11
lorenzo.gagliardo@lbs-sw.de

ENGEN-ALTSTADT



Die goldene Mitte
Wfl. ges. ca. 136,19 m², Grdst. 121 m², ELW vermietet, Denkmalschutz, Parkett, Ausbaures. im DG, Garage, teilunterkellert, modernisierungsbedürftig, kein EA erforderlich!
Kaufpreis: 189.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Engen
Bernd Auer
+49 7733 362989-12
bernd.auer@lbs-sw.de

ENGEN-ANSELFINGEN



Ein klarer Fall für die Familie
Wfl. ca. 156,27 m², Grdst. 659 m², neuwertig, Ankleide, EBK, D-Garage, Bedarfsausweis: 19,4 kWh/(m².a), Wärmepumpe, Baujahr: 2019, Energieeffizienzklasse: A+
Kaufpreis: 795.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Engen
Yaniz Auer
+49 7733 362989-11
yaniz.auer@lbs-sw.de

GAIENHOFEN-GUNDHOLZEN



Seenah wohnen in Randlage
2-Zi-ETW, Baujahr 1972, 1. OG, Balkon, inkl. Keller, Garage, Verbrauchsausweis: 115 kWh/(m².a), Öl, Wärmepumpe, Baujahr: 1976, Energieeffizienzklasse: D
Kaufpreis: 237.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Radolfzell
Lorenzo Gagliardo
+49 7732 823334-11
lorenzo.gagliardo@lbs-sw.de

GAILINGEN



3-Familienhaus in Gailingen
3 ETW, 1 Appartement, Halle, 2 Garagen, ca. 219 qm Wfl., Grundstück: 260 qm, Bj.: 1964, Verbrauchsausweis: 188,33 kWh/(m².a), Gas, Heizung Bj.: 2020/2021, Energieeffizienzklasse: F
Kaufpreis: 429.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Hannah Lederer
+49 7731 9095-25
hannah.lederer@lbs-sw.de

GOTTMADINGEN



Bungalow - bequem wohnen
ca. 111 m² Wfl., ca. 309 m² Grdst., 4-Zimmer, Teilkeller, Garage, Bedarfsausweis: 299,5 kWh/(m².a), Öl, Baujahr: 1972, Energieeffizienzklasse: H
Kaufpreis: 375.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Gottmadingen
Julian Bessler
+49 7731 401488-12
julian.bessler@lbs-sw.de

GOTTMADINGEN



DHH am Ortsrand
ca. 127 m² Wfl., ca. 808 m² Grdst., zwei Whg. (Haus komplett frei), Garage, Bedarfsausweis: 187,3 kWh/(m².a), Gas, Baujahr: 1957, Energieeffizienzklasse: F
Kaufpreis: 399.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Gottmadingen
Julian Bessler
+49 7731 401488-12
julian.bessler@lbs-sw.de

HILZINGEN



Gewerbegründstück mit Wohnhaus
ca. 1.479 m² Grdst., EG ca. 132 m² Wfl., DG zusätzliche Nutzfläche, Keller, Doppelcarport, Bedarfsausweis: 207,1 kWh/(m².a), Öl, Baujahr: 1970, Energieeffizienzklasse: G
Kaufpreis: 370.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Gottmadingen
Julian Bessler
+49 7731 401488-12
julian.bessler@lbs-sw.de

KONSTANZ-PETERSHAUSEN



Wohnen mit Flair: Sanierter Altbauwohnung in Toplage
ETW, 3 Zi., ca. 69 m² Wfl., vermietet, JKM 16.560 €, Balkon, Keller, Bedarfsausweis: 76,3 kWh/(m².a), Pellets, Bj.: 2017, Energieeffizienzklasse: C
Kaufpreis: 499.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Reichenau
Manuel Palmitesta
+49 7534 800-130
manuel.palmitesta@lbs-sw.de



Jürgen Maissenhälter
LBS-Bezirksdirektor

Lars Kohler
Singen

Markus Korhummel
Singen

Alessandro Brandao
Singen

Benjamin Bacher
Radolfzell

Tina Stocksiefen
Radolfzell/Reichenau

Catharina Brunner
Engen/Radolfzell

Oliver Häuptle
Stockach

Jakob Kolb
Engen

Ronny Warnick
Gottmadingen

1,00%
FESTER SOLLZINS
1,45%*
EFFEKTIVER JAHRESZINS



Jetzt noch schnell historisch niedrige Bauzinsen sichern.

Engen, Tel. 07733 362989-10 | Gottmadingen, Tel. 07731 401488-10 | Radolfzell, Tel. 07732 8233340
Singen, Tel. 07731 90950 | Stockach, Tel. 07771 4184

*Bauspardarlehen ab Zuteilung im Tarif Niedrigzins, Jahresrentgelt 15 € (in der Sparphase des Bausparvertrages): Abschlussgebühr 1,6 %, max. Nettodarlehensbetrag 60 %, monatliche Rate (Zins und Tilgung) 7 %; Beispiel: Bausparsumme 50.000 €, Abschlussgebühr 800 €, Jahresrentgelt 15 €, Nettodarlehensbetrag 30.000 €, Darlehenslaufzeit 7 Jahre und 5 Monate, 88 monatliche Raten von je 350 €, Schlussrate 338,33 €, Sicherung durch eine Grundschuld, Gesamtbetrag 31.743,33 €, Darlehensgeberin: LBS Landesbausparkasse Süd, Jägerstraße 36, 70174 Stuttgart, Stand 08.04.2024. Ein Angebot der LBS Landesbausparkasse Süd im Marktgebiet Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

RADOLFZELL



Dachgeschoss² - 4,5 Zi. Maisonette
Wfl. ca. 107 m², Galerie, Loggia, Einbauküche, Tageslichtbad, Gäste WC, TG-Stlp., Verbrauchsausweis: 74 kWh/(m².a), Gas, Baujahr: 1996, Energieeffizienzklasse: B
Kaufpreis: 422.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Radolfzell
Philipp Zeuner
+49 7732 82333410
philipp.zeuner@lbs-sw.de

RADOLFZELL



Doppelhaushälfte mit Potential
Wfl. ca. 83 m², Grdst. 400 m², Garage, Balkon, Schopf, Ausbaureserve im DG, Bedarfsausweis: 246 kWh/(m².a), Strom, Baujahr: 1959, Energieeffizienzklasse: G
Kaufpreis: 429.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Radolfzell
Philipp Zeuner
+49 7732 82333410
philipp.zeuner@lbs-sw.de

RADOLFZELL



EFH in exklusiver seenaher Lage
ca. 173 qm Wfl., 6 Zimmer, großer Garten, Doppelgarage, 1 Minute zum See, Bedarfsausweis: 259,76 kWh/(m².a), Öl, Baujahr: 1974, Energieeffizienzklasse: H
Kaufpreis: 1.630.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Hannah Lederer
+49 7731 9095-25
hannah.lederer@lbs-sw.de

RADOLFZELL



Kapitalanlage mit Seesicht - MFH mit 4 Wohnungen
MFH, 17 Zi., Bj.: 1905, 468 m² Wfl., 208 m² Grdst., 2 Stpl., JKM: 44.820 € vermietet, Bedarfsausweis: 224,14 kWh/(m².a), Erdgas, Bj.: 2004/2009, EE-Klasse: G
Kaufpreis: 1.398.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Reichenau
Manuel Palmitesta
+49 7534 800-130
manuel.palmitesta@lbs-sw.de

RIELASINGEN



Kein Haus von der „Stange“
Wfl. ca. 115 m², Grdst. 357 m², Garage, Terrasse, vollunterkellert, toller Garten, Verbrauchsausweis: 217,2 kWh/(m².a), Gas, Baujahr: 1989, Energieeffizienzklasse: G
Kaufpreis: 415.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Radolfzell
Dieter Bächle
+49 7732 82333413
dieter.baechle@lbs-sw.de

RIELASINGEN-WORBLINGEN



Umfangreich sanierte DHH!
Wfl. 126,05 m², Grdstk. 309 m², Terrasse, 2011 saniert, EBK, Doppelgarage mit E-Tor, kurzfristig verfügbar, Verbrauchsausweis: 96,3 kWh/(m².a), Gas, Baujahr: 1888, Energieeffizienzklasse: C
Kaufpreis: 432.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Matthias Polkowski
+49 7731 9095-24
matthias.polkowski@lbs-sw.de

SINGEN



Nah am Zentrum
Wfl. ca. 69,6m², 3-Zimmer, 2 Stellplätze + 1TG Stellplatz, inkl. Einbauküche, Balkon vorhanden, Bedarfsausweis: 146,4 kWh/(m².a), Öl, Baujahr: 1974, Energieeffizienzklasse: E
Kaufpreis: 220.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Laurentius Lürig
+49 7731 9095-29
laurentius.luerig@lbs-sw.de

SINGEN



Toller Ausblick in Singen
Wfl. ca. 69,6m², 2-Zimmer, Super Blick auf die Aach, inkl. Einbauküche, Großer Balkon und Keller vorhanden, Bedarfsausweis: 229,2 kWh/(m².a), Gas, Baujahr: 1953, Energieeffizienzklasse: G
Kaufpreis: 215.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Laurentius Lürig
+49 7731 9095-29
laurentius.luerig@lbs-sw.de

SINGEN



Schöne 2-Zimmer Wohnung
Wfl. ca. 61,56m² Bj.: 1967 Sofort verfügbar, inkl. Einbauküche, Lichtdurchflutete Wohnung, Keller und Speicher vorhanden Verbrauchsausweis: 158 kWh/(m².a), Gas, Baujahr: 1967, Energieeffizienzklasse: E
Kaufpreis: 169.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Laurentius Lürig
+49 7731 9095-29
laurentius.luerig@lbs-sw.de

SINGEN-CITY



Große Gewerberäume in Top-Innenstadtlage zu vermieten
Gewerbefläche: ca 517 m² Verbrauchsausweis: 98,40 kWh/(m².a) Wärme, 18,10 kWh/(m².a) Strom, Gas, Bj: ca. 1974, Energieeffizienzklasse: C
Kaltmiete: 5.170 €
Mieterprovision: 2 KM zzgl. ges. MwSt.

Büro Radolfzell
Lorenzo Gagliardo
+49 7732 823334-11
lorenzo.gagliardo@lbs-sw.de

SINGEN-CITY



Urbanes Penthouse
2 Zimmer, ca. 54,97 qm Wohnfläche, Dachterrasse, zentrale Lage, „EH40-Standard, Neubau“
Kaufpreis: 363.000 €
Käuferprovision: provisionsfrei

Büro Singen
Hannah Lederer
+49 7731 9095-25
hannah.lederer@lbs-sw.de

STOCKACH-ZIZENHAUSEN



Wohnhaus mit toller Aussicht und riesiges Grundstück
Wfl. ca. 136 m², Grundstück 2.166 m², Bedarfsausweis: 319,0 kWh/(m².a), Öl, Baujahr: 1963, Energieeffizienzklasse: H
Kaufpreis: 435.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Stockach
Ralf Reitz
+49 7771 8068348
ralf.reitz@lbs-sw.de

STOCKACH-ZIZENHAUSEN



Neubau Doppelhaushälfte zum Selbstausbau!
Wfl. ca. 127 m² Wfl., ca. 300,05 m² Grdst., 5 Zimmer, Terrasse, Tageslichtbad, Gäste-WC, Keller, **projektiert**
Kaufpreis: 453.000 €
Käuferprovision: 5.140 € inkl. ges. MwSt.

Büro Radolfzell
Lorenzo Gagliardo
+49 7732 823334-11
lorenzo.gagliardo@lbs-sw.de

TENGEN-TALHEIM



Handwerker aufgepasst
1 Familienhaus mit Garten, Wfl. ca 98m² 3 Stellplätze, Scheune und Schopf Renovierungsbedürftige Immobilie Bedarfsausweis: 460,9 kWh/(m².a), Öl, Baujahr: 1944, Energieeffizienzklasse: H
Kaufpreis: 190.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Laurentius Lürig
+49 7731 9095-29
laurentius.luerig@lbs-sw.de

TENGEN-WEIL



Zwei Häuser - ein Preis
Wfl. ges. ca. 233 m², Grdst. 577 m², Wintergarten, Balkon, Carp., Garage, EBK, Verbrauchsausweis: 50,6 kWh/(m².a), Öl, Baujahr: 1994, Energieeffizienzklasse: B
Kaufpreis: 449.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Engen
Bernd Auer
+49 7733 362989-12
bernd.auer@lbs-sw.de

ÜBERLINGEN



180 Grad Seesicht
4,5 Zimmer, Wfl. ca. 157 m², Pkw-Garagen, renovierungsbedürftig, Verbrauchsausweis: 112,8 kWh/(m².a), Elektroenergie, Baujahr: 1972, Energieeffizienzklasse: D
Kaufpreis: 580.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Stockach
Ralf Reitz
+49 7771 8068348
ralf.reitz@lbs-sw.de

WORBLINGEN



Tolles Haus mit Einliegerwohnung
Wfl. ca. 168 m², Grdst. 233 m², bezugsfrei, Terrasse & Wintergarten, Bedarfsausweis: 192,8 kWh/(m².a), Heizöl, Stückholz, Baujahr: 1985, Energieeffizienzklasse: F
Kaufpreis: 439.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Radolfzell
Philipp Zeuner
+49 7732 82333410
philipp.zeuner@lbs-sw.de

Neubau Pflegeheim Mettnau Radolfzell



Bei der Führung durch Bürgermeisterin Monika Laule (rechts im Bild) konnten die neuen Innenhöfe bestaunt werden, die den kompletten Bau mit Licht durchfluten.
swb-Bild: Stadtverwaltung Radolfzell



In die Innenhöfe können auch Betten geschoben werden, so dass für jeden ein Blick auf den Sternenhimmel garantiert ist.
swb-Bild: Stadtverwaltung Radolfzell

Das neue Pflegeheim ist fertig

Ein riesiges Projekt ist nun vollendet: Der Bau des neuen Pflegeheims hatte einige Schwierigkeiten zu überwinden. Doch inzwischen sind alle Arbeiten beendet und die Menschen konnten einziehen.

Der Bau

Vorschriften der Landesbauverordnung machten den Neubau nötig. Inzwischen nämlich dürfen Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen nur noch in Einzelzimmern untergebracht werden. Ein entsprechender Umbau am bisherigen Standort war allerdings nicht möglich, da dort der Denkmalschutz griff. Für den Neubau bot sich ein stadtnahes Grundstück auf der Mettnau an, das sich im Eigentum der Stadt befindet. Der Spatenstich erfolgte im Juli 2021. Doch während der Bauzeit gab es einige unerwartete Hürden zu nehmen: Der Krieg in der Ukraine sorgte für Bieter- und Materialknappheit. Zusätzlich stiegen die Baukosten um

40 Prozent. Verzögerungen ließen die Kosten noch weiter in die Höhe schnellen, so dass statt der bisher kalkulierten 19 Millionen Euro nun von etwa 27 Millionen Euro ausgegangen wird. OB Simon Gröger fasst zusammen: „Das Pflegeheim war ein Mammutprojekt, das den Spitalfonds vor Herausforderungen gestellt hat.“

Stationäre Pflegeplätze, Tages- und Kurzzeitpflege

Bei der Führung durch das neue Gebäude waren durchweg positive Stimmen zu hören, bemerkt Bürgermeisterin Monika Laule. Zwar liegt das Heim nicht mehr in der Innenstadt, doch durch die zauberhaften Blicke in die Natur, die aufgrund der hohen Fenster sogar vom Bett aus möglich sind, werden Bewohner und Angehörige mehr als entschädigt. Das neue Pflegeheim ist nach modernen Pflegestandards gebaut. Es bietet 90 vollstationäre Plätze, die

auf sechs Wohngruppen aufgeteilt werden. 15 barrierefreie Einzelzimmer und eine Wohnküche gehören zu jeder Wohngruppe. Gegessen wird normalerweise in der gemeinsamen Küche, doch bei Bedarf kann das Essen auch ins Zimmer gebracht werden. Sechs der Zimmer für die Bewohner sind außerdem rollstuhlgerecht gebaut. In jedem Wohnbereich gibt es für das Personal einen eigenen Raum mit einer Teeküche. „Das ist ein deutlicher Vorteil“, betont Bürgermeisterin Monika Laule. „Für das Personal haben wir gute Arbeitsbedingungen geschaffen. So wollen wir dem Pflegenotstand entgegenzutreten und sowohl Bewohnern als auch dem Personal einen attraktiven Wohn- und Arbeitsort bieten.“ Die Plätze für die Bewohner des Pflegeheims sind in den drei oberen Etagen angesiedelt. Eine Tagespflege mit 24 Plätzen ist im Erdgeschoss untergebracht, wobei man hier das

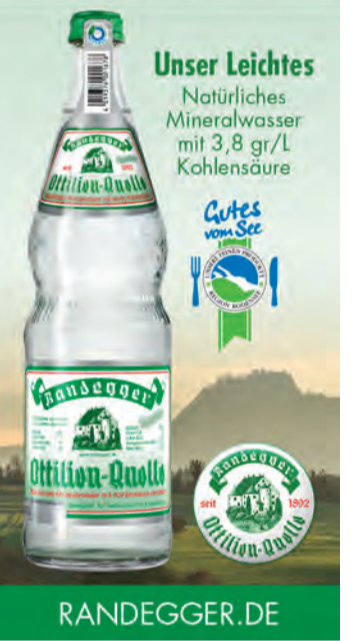
Angebot sogar verdoppelt konnte. Darüber hinaus werden sechs Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung gestellt, die normalerweise von Personen belegt werden, die nach einer Operation noch Unterstützung benötigen, bevor sie wieder imstande sind, nach Hause zurückzukehren. Im „Marktplatz-Raum“ - ebenfalls im Erdgeschoss - kann Gemeinschaft gelebt werden: Hier finden verschiedene Veranstaltungen statt, wie Vorträge, Feiern und auch Gottesdienste. Auch die neue Cafeteria mit grünem Außenbereich ist ein wahrer Hingucker geworden und lädt zum Verweilen ein. Von der Tagespflege aus erreicht man auch den schönen Außenbereich mit zwei begrünten Innenhöfen, die dem kompletten Gebäude ein helles und offenes Flair verleihen. Die Ver- und Entsorgung im Untergeschoss kann aufgrund des schließbaren Tors geräuschlos abgewickelt werden.

Fazit

Bürgermeisterin Monika Laule lobt: „Alle Beteiligten können sehr stolz auf das Erreichte sein. Ich bin vor allem stolz auf meine Mitarbeitenden. Sie haben einen hohen Einsatz gebracht, Durchhaltevermögen und immer wieder Optimismus bewiesen - weil sie von der Sinnhaftigkeit und dem Nutzen des neuen Pflegeheims einfach überzeugt sind.“ Architekt Georg Schmitz spricht von „einem Herzensprojekt“, bei dessen Realisierung er das Beste für die Bewohner und das Personal wollte. Momentan sind alle Plätze im Pflegeheim besetzt. Es werden Wartelisten geführt.

Patrik Silberling

AUS DEM HERZEN DER REGION



Wir bedanken uns für den Auftrag und gratulieren zum gelungenen Neubau
 Elektro Buhl - Ausführung der Elektroinstallation inklusive Beleuchtung
 Solar Buhl - Lieferung und Montage der Photovoltaikanlage

Tel. 07732/7194 info@buhl-elektro.de - www.buhl-elektro.de
 Tel. 07732/8906919 info@buhl-solar.de - www.buhl-solar.de

kleiner metallbau
 Ausführung der Metallbauarbeiten!
 zertifiziert nach DIN EN 1090
 Hinterhofen 12
 78253 Eigeltingen
 Tel. 07774-923710
 www.kleiner-metallbau.de

Geländer
 Balkone
 Treppen
 Überdachungen
 Zäune
 Edelstahl
 Stahlbau

In Metall ganz groß!

Fuhrbetrieb | Erdarbeiten | Abbruch

Wir bedanken uns für den Auftrag zur Ausführung von Abbruch, Verbau und Erdarbeiten und gratulieren zum gelungenen Neubau.

Joos GmbH | Neuhölingen 7 | 78315 Radolfzell | Telefon 0171 8150520
 www.joos-gmbh.de

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und bedanken für den Auftrag!

Fliesen-, Platten- und Mosaik-Verlegung
A. Ziganke
 Fliesenlegermeister

Fachbetrieb für Neubau und Sanierung
 A. Ziganke, Breiter Wasmen 7/2
 D-78247 Hilzingen, Telefon 07731-183830

ROGG
 Objekt-Einrichtungen

Herzlichen Dank an das Hospital zum Heiligen Geist für das entgegengebrachte Vertrauen. Es war uns eine Freude, das Pflegeheim einrichten zu dürfen.

RAUMKONZEPTE
 WIR STATTEN AUCH IHR OBJEKT AUS.

Rogg Objekteinrichtungen GmbH & Co. KG
 Wiederholdstraße 20 | 72336 Balingen | Tel. +49 (0) 7433 - 301 1020
 rogg-objekteinrichtungen.de | kontakt@rogg-objekt.de

GMS
 ARCHITEKTEN

ISNY | KRESSBRONN | LEUTKIRCH | KONSTANZ

Wir gratulieren zum Neubau des Pflegeheims „Hospital zum Heiligen Geist“
 Ein Herzensprojekt wird dem Spitalfonds Radolfzell übergeben
 Wir danken dem gesamten Team und allen Beteiligten für das Engagement und die Hingabe

Ing.-Büro für Elektrotechnik W. Schwarz GmbH

ib schwarz

www.ib-schwarz.com, Eywiesenstr. 6, 88212 Ravensburg

zum gelungenen neubau gratulieren wir ganz herzlich projektmitarbeiter*innen: sven jablonski, fabian schwarz & ilona schuler

baustatik relling

Verkaufsoffener Sonntag
am **13. Oktober** von **13 - 18 Uhr**

G.WURST
küchen.wohnen.mehr

NEUE MÖBEL AUSSTELLUNG

Im Einrichtungshaus G. Wurst



ESSZIMMER



WOHNZIMMER



KÜCHE

Wohnträume durch einzigartiges Interior

Das Einrichtungshaus G. Wurst aus Stockach am Bodensee lädt in ihre großzügige Ausstellungsfläche auf zwei Etagen ein. In lichtdurchflutetem, wohnlichem Ambiente finden Sie Möbel und Inspirationen für Ihr Zuhause.



design seliger creating brands



EINRICHTUNGEN-WURST.DE



KUECHENSTUDIO-WURST.DE

G.WURST - küchen · wohnen · mehr

Seerheinstraße 8 . 78333 Stockach . Im Gewerbegebiet Blumhof – gegenüber BMW Auer . Telefon +49 (0) 77 71 - 63 499 - 10

VERKAUFSOFFNER SONNTAG

AM 13. OKTOBER VON 13 BIS 18 UHR IN STOCKACH

Ein Einkaufserlebnis rund um Salvador Dalí



Am 13. Oktober ist es wieder soweit: Dann lockt der Verkaufsoffene Sonntag wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Stockacher Ober- und Unterstadt. swb-Bild: Philipp Findling/Archiv



Auch die Stockacher Laufnarren bereichern am verkaufsoffenen Sonntag mit ihren beliebten Dünnele das kulinarische Angebot. swb-Bild: Philipp Findling/Archiv

Am 13. Oktober 2024 lädt die Stadt Stockach von 13 bis 18 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein herbstliches Einkaufserlebnis mit zahlreichen geöffneten Geschäften in der Innenstadt, im Gewerbegebiet Blumhof sowie auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm freuen.

Große Dalí-Kunstmeile

Dieses Jahr steht der verkaufsoffene Sonntag ganz im Zeichen des be-

rühmten Künstlers Salvador Dalí. In der Innenstadt erwartet die Besucher eine faszinierende Kunstmeile, auf der über 170 Werke junger Stockacher Künstlerinnen ausgestellt sind. Diese präsentieren ihre Heimatstadt auf kreative und inspirierende Weise im Stil des großen Surrealisten Dalí. Der 13. Oktober ist der letzte Tag, diese Kunstwerke zu bewundern. Ergänzend dazu lädt die Ausstellung »Dalí-Paradies und Paranoia« im Stadtmuseum dazu ein, Dalís surrealistische Welt zu erkunden und sich

von seinen Träumen und Geheimnissen verzaubern zu lassen. Hierzu gehört auch eine öffentliche Führung um 17:30 Uhr. Das Seilermuseum hat an diesem Sonntag ebenso geöffnet für die Audioguide-Führungen von 13 bis 17 Uhr. Auch für die kleinen Besucher ist gesorgt: Kinderschminken mit Glitzertatoos sowie Aufführungen des Zirkus KlariFari in der Ober- und Unterstadt (um 13.30 Uhr und 15.30 Uhr in der Goethestraße sowie um 14.30 Uhr und 16.30 Uhr in der Hauptstraße) versprechen Spaß

und Unterhaltung. Zusätzlich gibt es ein Spielangebot mit Großspielen der Stadtjugendpflege und der Wasserwagen der Bodenseewasserversorgung sorgt für ein Wasserangebot.

Kulinarische Highlights

Neben den zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten laden auch kulinarische Highlights zum Verweilen ein: Die Stockacher Laufnarren, Schawestos, der Eintrachtchor sowie weitere regionale Anbieter wie das Mahlwerk

Stockach, die Bäckerei Ainsler, ein Crêpes-Stand und Süßigkeitenstände bieten herzhaft und süße Spezialitäten an. Darüber hinaus locken ebenso die teilnehmenden Händler im Gewerbegebiet Blumhof mit tollen Angeboten, darunter Schneckenburger, Küchen Wurst und die Markthalle Wassmer. Auch Schmidt Überdachungen im Himmelreich hat seine Türen offen, ebenso der Vitalpoint mit einer Gesundheitsmesse und der traditionelle Stand der Stadtwerke, heißen die Besucher herzlich willkommen.

Ein besonderes Highlight im Umweltzentrum ist die Obstsortenschau mit Regina Joos, die verschiedene Apfel- und Birnensorten vorstellt. Besucher haben außerdem die Möglichkeit, ihre eigenen Obstsorten zur Bestimmung mitzubringen. Die Stadt Stockach lädt alle Besucherinnen und Besucher an diesem Tag herzlich ein, diesen inspirierenden und abwechslungsreichen Tag in Stockach zu erleben und die vielfältigen Angebote zu entdecken.

von Kulturamt Stadt Stockach



Wir schaffen Lebens(t)räume

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
13. Oktober 2024
10:00-18:00 Uhr



Besuchen Sie unsere Terrassenwelt in Stockach
Freuen Sie sich auf:

- Informative Gespräche
- Beratungen durch unsere erfahrenen Mitarbeiter - inkl. SCHMIDT-BONUS
- Terrassenüberdachungen zum anschauen und fühlen
- Tolles Zubehör rund um und für ihre Terrassendach

Wir freuen uns auf Sie!

Schmidt Überdachungen GmbH

Im Eschle 6 | 78333 Stockach

Tel. 0 77 71 / 91 72 116

stockach@schmidt-ueberdachungen.de

www.schmidt-ueberdachungen.de

20% Auf alle Modelle
SCHMIDT - BONUS
*Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar

Herzlich willkommen

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

am 13. Oktober 2024
von 13-18 Uhr

10% AUF ALLE AFFENTALER WEINE*

Verkostung von Gengenbacher Flammkuchen und weiteren regionalen Lebensmitteln

Probierstand der Ölfreunde

Verkostung von den Affentaler Winzern

Eröffnung von unserem Weihnachtsmarkt

Makita Verkaufsstand der ZG Raiffeisen Baustoffe mit großer Herbstaktion

Kinderschminken und Herbstbilder zum Ausmalen

Bewirtung mit Kaffee und Kuchen durch den Kindergarten Kleeblatt

*Gültig am 13.10.2024. Pro Einkauf nur ein Gutschein einlösbar.

Stockach · Meßkircher Straße 4 · Tel. 07771 9307-20

Meine Region.
Meine Produkte.
Mein Markt.

ZG Raiffeisen Markt

VERKAUFSOFFNER SONNTAG

AM 13. OKTOBER VON 13 BIS 18 UHR IN STOCKACH

Sonderausstellung: »Dalí - Paradies und Paranoia«



Noch bis zum 17. November kann die Sonderausstellung »Dalí - Paradies und Paranoia« im Stadtmuseum Stockach besucht werden. swb-Bild: Tobias Lange/Archiv



In der Sonderausstellung »Dalí - Paradies und Paranoia« kann unter anderem auch dessen Werk »Die Rückkehr des Odysseus« mit dazugehöriger Radierung bewundert werden. swb-Bild: Philipp Findling

Seit dem 17. Mai begeistert die Sonderausstellung im Stockacher Stadtmuseum, »Dalí - Paradies und Paranoia« mit Werken aus der Sammlung von Heinrich Wagner die Besucher. Dabei verkörpert die Ausstellung mit dem Titel gleich zwei Merkmale, die den katalanischen Künstler, der unter anderem auch das Logo einer bekannten Lollipop-Marke schuf, perfekt beschreiben. Zum einen das Behütete, Harmonische und Sorglose (Paradies), auf der anderen Seite das Verrückte, Unberechenbare, aber

auch Kreative. Bis zum 17. November kann das Publikum noch eintauchen in Salvador Dalís surreale Traumwelten und fantastische Geschichten eintauchen und bietet bis dahin noch einige, spannende Höhepunkte, die man sich nicht entgehen lassen sollte. Eines hiervon ist mit Sicherheit der 12. Oktober, an dem man, im Rahmen der Sonderausstellung, auch in Stockach den Spanischen Nationalfeiertag begeht. Hierbei können sich die Besucher neben einer Kuratorenführung um 11 und 17 Uhr auch auf ku-

linarische Highlights zur Mittagszeit sowie ein »Speed-Dating Dalí« freuen. Das Highlight an diesem Tag bildet schließlich große Musikkunst, wenn Maestro Zeno Bianchini um 20 Uhr in der Pfarrkirche St. Oswald zum Thema »Die Bibel nach Dalí« die Hauptorgel mit Meisterwerken auf diesem Instrument erklingen und die Besucher währenddessen in Kunstwerke des Großmeisters vertiefen lässt.

Dalí im Film und im Geistlichen

Weiter im Programm geht es mit einem »MuseumsKino« am 21. Oktober. So hat Dalís Kunst nicht nur ihren Ausdruck in der Grafik gefunden, sondern auch im Film, was an diesem Abend ab 19 Uhr mit einem Einblick in Alfred Hitchcocks »Ich kämpfe um dich« sowie einer kurzen Einführung durch Museumsleiter Julian Windmüller gebührend gefeiert wird. Wiederum geistlich wird es dann wieder am 10. November, wenn das Stadtmuseum für einen Ökumenischen Gottesdienst seine Pforten Stadt öffnet. Inmitten von Dalís Kunst wird hier um 19 Uhr, gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde St. Oswald und der evangelischen Kirchengemeinde Stockach, ein Gottesdienst der ganz besonderen Art

gefeiert. Spannend wird es für die Besucher am 12. November um 19 Uhr im Stadtmuseum. Dann nämlich gibt Kriminalhauptkommissar i.R. Ernst Schöller einen umfangreichen Einblick in die Welt von Fälschungen von Dalí-Werken. Der Vortrag beleuchtet unter anderem das Fälschungsproblem am Beispiel von Salvador Dalí, zeigt dabei aber auch die Facetten des Kunstmarktes und die Verbindungen der Fälscher zum Handel und den Auktionshäusern auf.

Auch für die Jüngsten hat die Sonderausstellung »Dalí: Paradies und Paranoia« einiges parat, so wird ihnen unter anderem mit »Kuony« und »Stocki« sowie einem dazugehörigen Kinderpfad ein Ausstellungserlebnis auf Augenhöhe ermöglicht. Viele Mitmachstationen laden dabei zur spielerischen Beschäftigung mit den Themen ein. Dazu findet, neben den regulären Führungen dienstags und sonntags um 17.30 Uhr, am 2. November um 11 Uhr eine Familienführung statt, in der kleine und große Gäste mit auf eine etwa einstündige Fantasiereise in Salvador Dalís traumhafte Welten genommen werden. Zudem haben Kinder bis 18 Jahre bis Ausstellungsende freien Eintritt. Abgeschlossen wird die Sonderausstellung mit einer Finissage am 17. November, wo das halbe Jahr mit Dalí

noch einmal Revue passieren gelassen wird und Besucher zum letzten Mal die vielfältigen Werke bewundern können.

Mehr Informationen zur Sonderausstellung »Dalí - Paradies und Paranoia« gibt es online auf der Webseite des Stadtmuseums. Philipp Findling



Markus Kapp
»Kapp der guten Hoffnung«

SAMSTAG
09.11.24

20:00 Uhr
Bürgerhaus Adler Post

MEINE KULTUR IN STOCKACH tickets.stockach.de Stockach Unsere Kleinkunst



toma

Ihre kompetente Gebäudereinigung
toma Gebäudereinigungsgesellschaft mbH
Gießereistr. 9, D-78333 Stockach
www.toma-reinigung.de



MEHRWEG IST KLIMASCHUTZ

Beck's logo and bottle image.

CARAVANMESSE BODENSEE by Burmeister

nur in Ludwigshafen

Wir laden Sie herzlich ein nach Ludwigshafen von **Sa. 12. Oktober bis So. 20. Oktober 2024** täglich von 10 bis 17 Uhr:

- Messeaktionen auf noch mehr Fläche und 400+ für Sie geöffnete Fahrzeuge
- Top Zubehörangebote und exklusive Frühbucherrabatte in der Vermietung

Ihr Familien-Erlebnis an **zwei Wochenenden**:

- Unterhaltsames Programm, Begrüßungssekt, Glücksrad, leckere Speisen
- Entertainment mit Mike Magic (13.10.) und Mischter Toscana (20.10.)
- Grüße vom Oktoberfest: Weißwurst-Frühstück an beiden Sonntagen mit passender Live-Unterhaltung: »Celebration Light« (13.10.) sowie Chris Metzger am (20.10.)

burmeister-caravan-center.de/messe
Burmeister Caravan Center GmbH · Holderweg 2 · 78351 Bodman-Ludwigshafen



BURMEISTER
CARAVAN CENTER BODENSEE

Wir laden Sie herzlich ein nach Ludwigshafen von **Sa. 12. Oktober bis So. 20. Oktober 2024** täglich von 10 bis 17 Uhr:

• Messeaktionen auf noch mehr Fläche und 400+ für Sie geöffnete Fahrzeuge

• Top Zubehörangebote und exklusive Frühbucherrabatte in der Vermietung

Ihr Familien-Erlebnis an **zwei Wochenenden**:

• Unterhaltsames Programm, Begrüßungssekt, Glücksrad, leckere Speisen

• Entertainment mit Mike Magic (13.10.) und Mischter Toscana (20.10.)

• Grüße vom Oktoberfest: Weißwurst-Frühstück an beiden Sonntagen mit passender Live-Unterhaltung: »Celebration Light« (13.10.) sowie Chris Metzger am (20.10.)

burmeister-caravan-center.de/messe
Burmeister Caravan Center GmbH · Holderweg 2 · 78351 Bodman-Ludwigshafen

Wir haben **INSOLVENZFAHRZEUGE** für Sie eingekauft:
Sonderfläche mit limitierten **TOP-ANGEBOTEN!**

SCAN MICH! 

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Erfolgreiche Unternehmen werben im ...

WOCHENBLATT

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

» **BEILAGENHINWEIS** «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABEN:

ALDI SÜD

HEM expert

BRAUN

Mauch grün erleben

(mit einigen Ausnahmen)

Kaufland

TEIL AUSGABEN:

Wohnland Hauber NKD
Siddown
denn's biomarkt

dm Drogeriemarkt Singen
ALDI-Wiedereröffnung
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

13.10. 13 BIS 18 UHR
VERKAUF SOFFENER
Sonntag

ROLF BENZ leolux Stressless TEMPUR TEAM7 BORA Miele

Ledersofa COLLINA
statt 4625,-
3890,-

95 JAHRE DICK
1929 - 2024

15% Jubiläums RABATT*

WOHNPARC slumpp

Alle Highlights & INFOS

WOHNPARC-STUMPP.DE
Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH | D-78333 Stockach

grün erleben MAUCH
www.mauch-garten.de

HEUTE NEUER PROSPEKT IM WOCHENBLATT!

MAUCH BUNTES FARBENSPIEL!
MAUCH'S DER SCHÖNEN HERBSTGÄRTEN
CHRYSANTHEMEN-BUSCH

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

Ein sicherer Ort für Kinder
Helfen Sie mit!

Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

GRAF HARDENBERG
BOOTSSERVICE

Bootslounge

INHOUSE-MESSE BY GRAF HARDENBERG
12. UND 13. OKTOBER 2024

Musikalische Begleitung
Hannoken Sextett

TEAM SPORT
Bodensee Steilbingen

FLEXITEEK
Daniel Körner

Weinhaus BAUM

Allianz
Agentur Helmut Heitz

Flammkuchen
Zentrale WELSCHINGEN

Wir möchten Sie herzlich zur Inhouse-Messe einladen. Seien Sie gespannt auf:

- die Präsentation unserer umfassenden Dienstleistungen,
- eine Auswahl an Neu- und Gebrauchtbooten, die wir für Sie ausstellen
- der exklusiven Fahrzeugausstellung unserer beiden neuen Marken Genesis und MG Motor
- den Einblick in unseren neuen Zweirad Motostore mit den Marken Piaggio, Vespa, Aprilia und Moto Guzzi

- eine Fahrzeugausstellung aus unserem Portfolio mit Porsche, VW, Audi, California, Cupra und Skoda
- unsere Aussteller Flexiteek Daniel Körner und Teamsport Bodensee
- den Genuss durch die Weinprobe vom Weinhaus Baum

Die Flammkuchen Zentrale sorgt für das leibliche Wohl und am Sonntagmorgen findet unser Frühshopen mit Weißwurst statt.



GRAF HARDENBERG BOOTSSERVICE GMBH / EISENBHSTR. 5 / 78315 RADOLFZELL
T: +49 7732 890604 0 / INFO@GRAFHARDENBERG-BOOTSSERVICE.DE
WWW.GRAFHARDENBERG-BOOTSSERVICE.DE

Konstanz

Wie wichtig ist die eigene Vergangenheit wirklich?

Was, wenn man nicht weiß, wie es ist, ein Einwandererkind zu sein? Wenn man seine eigene Geschichte nicht kennt? So geht es den beiden jungen Frauen Nina und Edi, die trotz ihrer engen Verbundenheit zu ihren Müttern Tatjana und Lena gleichzeitig bis zur Unversöhnlichkeit voneinander getrennt sind.

von Philipp Findling

Eine Ausgangsprämisse, die sich durch das gesamte Stück „Im Menschen muss alles herrlich sein“, das am Freitag, 27. September, die neue Spielzeit am Theater Konstanz einläutete, zieht. Und doch sind die Geschichten der vier Frauen sehr different. Wachsen Tatjana (**Michaela Allendorf**) und Lena (**Katrin Huke**) beide in der heutigen Ukraine auf, wurde Letztgenannte Ärztin, die andere arbeitet dort als Schnapsverkäuferin, was diese als ihre einzige Überlebenschance sieht. Als jedoch ihr Heimatland, die Sowjetunion, Anfang der 1990er Jahre zerfällt, verlassen die beiden unabhängig voneinander die gerade unabhängig gewordene Ukraine

gen Deutschland.

Was zurückbleibt sind Lenas Tochter Edi (**Lilian Prent**), die zukünftig als Journalistin arbeiten möchte, sowie Tatjanas Kind Nina (**Alicia Bischoff**), die die Gesellschaft so gut wie es geht meidet. Ihnen bleiben die Migrations- und Verlusterfahrungen ihrer Mütter fremd, was sie nun dazu zwingt, auf ihre Art und Weise ihre eigene, ihnen nicht bekannte Vergangenheit aufzuarbeiten. Und da wäre dann noch Edis Großvater Roman Iljitsch (**Odo Jergitsch**), der sich auf den gefährlichen Weg vom Donbass nach Jena macht und für die Enkelin vermutlich der einzige Ausweg scheint, um nicht schon sehr früh ihren Traumberuf zu verlieren.

Aktuelle Brisanz

Die Thematik, das wird bei der Inszenierung von **Regisseurin Franziska Autzen** des gleichnamigen Romans von **Sasha Marianna Salzmann** schnell deutlich, könnte aktueller nicht sein. Dies fällt vor allem dann auf, wenn sich Edi augenrollend über die Aussprache von Thüringen sowie dessen aktuelle Lage echauffert und der Großvater allen das Grauen im Donbass durch seine lebhaften Schilderungen wahrhaftig vor Augen führt.



Der Vergangenheit so nah scheint Edi (Lilian Prent, Mitte) oft in den Rückblicken von ihrer Mutter Lena (Katrin Huke, links) und Tatjana/Aljona (Michaela Allendorf, rechts) in „Im Menschen muss alles herrlich sein“.

Doch auch die traurige wie harte Vergangenheit der ehemaligen Sowjetunion, dem eigentlichen Schwerpunkt dieses Stücks, wird hier von Autzen meisterhaft durch die grandios aufspielende Besetzung in Szene gesetzt. Vor allem die Rückblicke mit Lena und Tatjana oder Aljona, einer weiteren Jugendfreundin von Edis Mutter, sowie dem Roadtrip von Tatjana und Edi wird es der angehenden Journalistin im Laufe der Inszenierung immer mehr bewusst, wie schwer es für sie wirklich ist, die

Fragen zu stellen, ohne zu wissen, was man eigentlich fragen will. So scheint die komplexe, jedoch auch ergreifende Vergangenheit der beiden Mütter in diesen Momenten so greifbar, die reale und oft wie das oft so kalte Russland wirkende Beziehung zu ihrer Mutter jedoch gleichzeitig so fern. Anders geht es Nina, die hier als Influencerin „Ninia 23“ wie alle Charaktere kostümtechnisch sehr schrill wie auch lebhaft die Geschichte von ihrer Mutter und Lena aufarbeitet. Je länger diese Blogs dauerten,

desto bewusster wird Nina, wie wichtig es vielleicht doch sei, sich mehr unter die Leute zu trauen, und auch mehr über sich selbst zu erfahren. Was bei diesem Stück trotz seiner thematischen Härte jedoch auffällt ist der Humor, den es an vielen Stellen mit sich bringt, wozu unter anderem die auffälligen Kommentare von Tatjana und Lena über Edis Aussehen zählen. Auch die ausgelassenen Feiern zu slawischer oder ukrainischer Musik rund um die pompöse, zu verfal-

len scheinende Reiterfigur in der Bühnenmitte, brachten eine notwendige Leichtigkeit hinein, um jedoch durch Ausdrücke wie „Man kann diese Party nie verlassen, selbst wenn man nicht hingehgt“ wieder in die Realität der Vergangenheit zurückgeholt zu werden.

Mehr Wissen über die eigene Vergangenheit

Und auch wenn diese Leichtigkeit da ist, bleibt am Ende wirklich die Frage, ob in all diesen Menschen nach diesem bewegenden wie eindrucksvollen Geschichtsexkurs wirklich alles herrlich und schön ist. Denn egal wie fern man gefühlsmäßig von seiner Verwandtschaft auch ist, so wichtig ist es doch auch, mindestens ein bisschen etwas über die eigene Vergangenheit zu wissen, egal wie schön oder unschön diese ist. Dies wird eindrucksvoll durch einen Dialog zwischen Tatjana und Edi zum Ausdruck gebracht: „Von der Vergangenheit besessen zu sein“, so Tatjana, „ist nicht gesund“. Woraufhin Edi, die Zuschauer nachdenklich zurücklassend, antwortet: „Aber eine zu haben, wäre schön.“ Das Stück „Im Menschen muss alles herrlich sein“ ist noch bis zum 31. Oktober im Theater Konstanz zu sehen.

Fußball/SBFV Rothaus-Pokal

Günes-Elf siegreich im Pokal-Derby



Freud und Leid eng beieinander: FCS-Akteur Patryk Toth ärgert sich, während Abdoulie Mboob (Nr. 77) und Ramilo de Lillo (Nr. 21) das zwischenzeitliche 2:0 von Volkan Bak bejubelten.

sub-Bild: Philipp Findling

Eine souveräne, jedoch nicht herausragende Leistung reichte dem Türkischen SV Singen vor 1.000 Zuschauern am Ende zum Einzug ins Viertelfinale des Rothaus-Pokals. Dabei erwies sich der Stadtrivale FC Singen beim 3:0 Erfolg als hartnäckiger Gegner. Ganz so einfach wie im letzten Liga-Spiel wurde es dem Tabellenführer der Verbandsliga Südbaden nämlich nicht gemacht. So war ein stark von **FCS-Keeper Mergim Haziri** parierter Freistoß von **Ramiro de Lillo** (9.) die einzige Großchance des TSV in den Anfangsminuten, zudem stand die Defensive der Mannschaft von **Trainer Daniel Wieser** gerade in den ersten 20 Minuten sehr sicher. Doch auch offensiv zeigte sich der FC Singen mutig, einen Kopf-

ball durch **Patryk Toth** nach einer Ecke verfehlte sein Ziel jedoch nur knapp (15.). Unstrittig wurde es dann in der 23. Spielminute, als **Volkan Bak** von FCS-Verteidiger **Dominik Rummler** im Sechzehner zum Fall gebracht wurde. Den fälligen Elfmeter verwandelte **Ramiro de Lillo** souverän zum 1:0. Fortan trauten sich die Gastgeber mehr zu. Doch sowohl Volkan Bak, als auch **Muhammed Demir** scheiterten am glänzend aufgelegten Gäste-Torwart **Mergim Haziri** (32./34.). Nur wenige Minuten später konnte sich der FC Singen wieder offensiv zeigen, ein starker Vorstoß vom quirligen **Marcel Ernst** jedoch wurde in letzter Sekunde von der TSV-Defensive zur Ecke geklärt (38.). Genau 60 Sekunden später klingelte es dann zum zweiten Mal

im Gästetor, als Volkan Bak nach einem individuellen Fehler sicher zum 2:0 einschoss. Die zweite Halbzeit begann wie die erste: Ein TSV, der trotz spielerischer Überlegenheit nicht mehr machte als er musste, was auch am weiterhin defensiv sicher spielenden Gegner lag. „Der FC Singen hat das heute sehr gut gemacht. Unser gewohntes Spiel konnten wir heute leider nicht durchbringen“, attestierte **TSV-Coach Ali Günes** nach dem Spiel. Dass es in manchen Momenten dann doch offensiv klappte, zeigte sich gut zwei Minuten nach Wiederanpfiff, als Haziri gerade noch so eine Flanke von Ex-FCS-Akteur **Redon Ismajli** entschärfen konnte. Und wenn dann schon die eigenen Spieler nicht treffen, musste eben

der Gegner aushelfen, war es FCS-Verteidiger **Stefan Todorovski**, dem nach einem TSV-Eckball das Leder unglücklich vor die Füße fiel (49.).

Kein Offensivfeuerwerk

Wer im Publikum jedoch dachte, der TSV würde nun ein Offensivfeuerwerk anzünden, irrte sich gewaltig. Dabei kam zunächst der Gast wieder zu einer Chance, doch **Frank Starks** Flachschuss konnte TSV-Keeper **Andrei Cioara** abwehren (52.). Und auch die nächste Möglichkeit gehörte der Wieser-Elf, doch abermals Stark setzte den Ball knapp über das Tor (60.). In der Folge dümpelte die Partie stark vor sich hin. Die letzte nennenswerte Aktion konnten wiederum die Gäste verbuchen, ein satter Distanzschuss von **Rafael Freis** wurde von Cioara aber entschärft (85.). „Grundsätzlich war unsere Leistung gegen diese Top-Mannschaft heute sehr ordentlich“, erklärte **FCS-Trainer Daniel Wieser**. Trotz einiger guter Aktionen gegen den Ball habe ihm zufolge offensiv oft die letzte Konsequenz gefehlt. „Ich bin nicht zufrieden mit unserer Leistung heute“, gestand Ali Günes. Gerade die Umstellung auf einen solchen Gegner war für seine Mannschaft schwierig. „Auch wenn wir über 90 Minuten kein gutes Spiel gezeigt haben, haben wir das Spiel aufgrund unserer Chancen am Ende verdient gewonnen.“ Philipp Findling

Familienunternehmen ZORN Maschinenbau GmbH

„Traditionen, die uns ausmachen“



Sonja Muriset (von links), Martin Zeiher und Barbara Keinath bei der Übergabe.

Wenn Freunde zum 60. Geburtstag alte Dias an die Wand projizieren oder die Zahnärztin den Bohrer präzise ansetzt, steckt oft die ZORN Maschinenbau aus Stockach dahinter. Sie entwickeln und produzieren Maschinen, die die Materialien im Mikrometerbereich bearbeiten können. Wie sich das Unternehmen im Laufe der Zeit entwickelt hat, in welchen alltäglichen Gegenständen die Möglichmacher von ZORN Maschinenbau GmbH stecken und welche Werte das Unternehmen prägen, hat **WOCHENBLATT-Autorin Anette Fintz** in der Kampagne „Unternehmen und Ihre Familien“ für die Leserinnen und Leser anschaulich dargestellt. Die Unternehmensgeschichte wurde nicht nur im WOCHENBLATT veröffentlicht, sondern wird auch

ein Teil der neuen Räumlichkeiten in Stockach sein. **WOCHENBLATT-Mediaberaterin Sonja Muriset** übergab die bedruckte Forexplatte an den **Geschäftsführer Martin Zeiher** und dessen **Assistentin Barbara Keinath**.

„Dank der Kampagne wird unser Familienunternehmen so wahrgenommen, wie es wirklich ist – geprägt von Werten und Traditionen“, erzählt Geschäftsführer Martin Zeiher. Juleda Kadrija

Die Entwicklung des Unternehmens, in welchen alltäglichen Gegenständen die ZORN Maschinenbau steckt und welche Werte das Unternehmen prägen, lesen Sie hier:



TAGE DER OFFENEN TÜR

12. UND 13. OKT. 2024
jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr

Gesundheit
braucht
MUSKELN

Beschwerden vorbeugen oder verringern.
Stabil bleiben in allen Lebenslagen.
Fit und beweglich für alle Ihre Pläne.

Spare
die ersten
30 Wochen
-30%*

*bei Abschluss einer
Mitgliedschaft an
diesen Tagen

BESUCHE DEN 8-FACHEN TESTSIEGER AN DEN TAGEN DER OFFENEN TÜR!



Erlebe Tage voller Fitness und Kurse zum Zuschauen
oder Mitmachen sowie eine moderne Wohlfühlatmosphäre.

INJOY Engen
Jahnstr. 47
78234 Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
Winterspürerstr. 46
78333 Stockach
☎ 07771 / 647270
www.injoy-stockach.de

Fühl Dich **NEU**

INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS



Jobs bei EKS

Netzelektriker (m/w/d, 80-100%) DE

Deine Aufgabe: Du arbeitest von Rielasingen-Worblingen aus im Kabel-, Anlagen- und Freileitungsbau. Klingt spannend? Und du hast eine abgeschlossene Berufsausbildung im Elektrobereich? Dann bewirb dich jetzt auf diese unbefristete Stelle bei EKS!

Jetzt online bewerben!
jobs.eks.ch



Gericke

Für unserem Standort in Rielasingen (Baden-Württemberg) suchen wir Verstärkung (per sofort oder nach Vereinbarung), die sowohl am **Anfang ihrer Karriere** stehen als auch bereits **Berufserfahrung** mitbringen.

Servicetechniker (m/w/d)

Deutschland

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte richten Sie Ihre Rückfragen oder Bewerbung an:
personal.de@gerickegroup.com



SINGEN

Die Stadt Singen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter für den Gemeindevollzugsdienst (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Cats Collection

Hilzingen, Klostersgasse 8
sucht

Büromitarbeiter (m/w/d)

in Teilzeit (halbtags)
Telefon 0179-2448011

Maschinenbediener

in Vollzeit oder Teilzeit

Metallfacharbeiter

für CNC-Maschinen
mit guten Messkenntnissen
in Hilzingen gesucht

Telefon 0 77 31 / 6 72 46

SCHON GEWUSST?

Eine Stellenanzeige im WOCHENBLATT bekommen
Sie schon ab 71,20€ zzgl. MwSt.

Erscheint in 84.971 Haushalten, jeden Mittwoch möglich

Kontaktieren Sie mich gerne
Frau Sonja Muriset
Tel.: 07731 / 88 00 33
s.muriset@wochenblatt.net


Lernen mit Her(t)z

www.bbc-learnherz.de

Wir brauchen Verstärkung...
Lehrkräfte für Nachhilfeunterricht
*alle Fächer *alle Klassen
☎ 07731 - 18 23 24
epost@bbc-learnherz.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

WOCHENBLATT



Wohnen & Beschäftigung

Das Kantonale Sozialamt mit über 250 Mitarbeitenden übernimmt vielfältige, steuernde und operative Aufgaben schwerpunktmässig in der Sozialhilfe, den Sozialversicherungen, bei sozialen Einrichtungen und im Asylbereich an der Schnittstelle zwischen Bund, anderen Kantonen, Städten, Gemeinden und verschiedenen privaten Organisationen. Es führt ausserdem eine ei-gene Einrichtung, das tilia mit Sitz in Rheinau, das über 132 Wohn- und Beschäftigungsplätze, aufgeteilt in dreizehn Wohngruppen und fünf Atelierbereiche verfügt. Die Standorte sind Rheinau, Winterthur, Embrach, Hochfelden und Freienstein.

Im tilia am Standort in Rheinau / Schweiz haben wir per 1. Oktober 2025 einen

Studienplatz der Sozialen Arbeit (Bachelor) Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Villingen - Schwenningen

zu besetzen. Um einen Einblick zu gewinnen, haben Sie vor dem dualen Studium die Möglichkeit, ein Praktikum im tilia zu absolvieren.

Ihr Profil:

- Sie haben einen Schulabschluss gemäß Zulassungsvorgaben DHBW-VS.
- Sie sind motiviert und haben Interesse an der Betreuungsarbeit mit geistig und/oder psychisch beeinträchtigten erwachsenen Menschen.
- Sie bringen ein hohes Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft mit ein.
- Sie weisen eine gute körperliche Verfassung, psychische Stabilität und Belastbarkeit auf und haben die Fähigkeit, sich entsprechend abzugrenzen.
- Sie können sich in ein Team integrieren, sind flexibel und humorvoll.

Inhalte des praktischen Studiums:

- Erlangung hoher fachlicher Kompetenzen in der Begleitung, Unterstützung und Betreuung der Bewohner/innen in ihrer vielschichtigen Lebensgestaltung.
- Mitwirkung bei der Erstellung und Umsetzung der Förderkonzepte.
- Mithilfe und Unterstützung bei Aufgaben der täglichen Lebensbewältigung der Bewohner/innen.

Wir bieten:

- Eine fachspezifische Begleitung durch eingesetzte Praxisanleitungen.
- Eine sorgfältige Einführung in die Aufgabengebiete eines vielseitigen, innovativen Tätigkeitsgebietes mit vielen Lernfeldern.
- Gute Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach erfolgreichem Studienabschluss
- Die Mitarbeit in einem professionellen und engagierten Team
- Ein von Wertschätzung geprägtes Arbeitsklima

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Dieter Pani, Fachdienst Bildung, Tel. +41 43 258 66 04. Detaillierte Informationen über unseren Betrieb finden Sie auch auf unserer Homepage www.zh.ch/wohnheimtilia. Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail im PDF-Format an: dieter.pani@sa.zh.ch

Ausbildungsplatz aus Alu:

MEINE LEICHTESTE ENTSCHEIDUNG.

Komm zu uns und mach deine Ausbildung oder dein Studium bei Constellium. Wir walzen, pressen und bearbeiten täglich hunderte Tonnen Aluminium. In Singen, Gottmadingen und in Zukunft. Aluminium ist nämlich unendlich recycelbar und schon heute unersetzlich in vielen Branchen.

Constellium. Zukunft leicht gemacht.

Duale Studienangebote und kaufmännische Berufe:

- **Bachelor of Arts (B. A.) m/w/d** Betriebswirtschaft – Industrie / Controlling und Consulting
- **Industriekaufmann m/w/d** mit Zusatzqualifikation Int. Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen
- **Industriekaufmann m/w/d**
- **Bachelor of Science (B. Sc.) m/w/d** Wirtschaftsinformatik – Business Engineering / Application Management
- **Fachinformatiker m/w/d** Systemintegration
- **Bachelor of Engineering (B. Eng.) m/w/d** Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau
- **Bachelor of Engineering (B. Eng.) m/w/d** Elektrotechnik und Informationstechnik – Automation
- **Bachelor of Engineering (B. Eng.) m/w/d** Maschinenbau – Produktionstechnik / Allgemeiner Maschinenbau / Konstruktion und Entwicklung



Gewerblich-technische Berufe:

- **Industriemechaniker m/w/d**
- **Mechatroniker m/w/d**
- **Verfahrenstechnologe m/w/d** Nichteisenmetallumformung
- **Werkstoffprüfer m/w/d** Metalltechnik

Die Ausbildungen in gewerblich-technischen Berufen werden durch Constellium in enger Kooperation mit Amcor durchgeführt.

Weitere Informationen und Kontakt findest du hier:





ausbildung@constellium.com



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Facharbeiter/ Bauhelfer

mit Erfahrung im allgemeinen Tief-, Straßen- und Kanalbau, mit FS, Übertarifliche Bezahlung

Bewerbungen bitte an **Ziegler GmbH, Höllstr. 3, 78333 Stockach**, per Mail an ziegler-strassenbau@t-online.de oder telefonisch unter 0172 / 7 66 19 58



Jobs bei EKS

Leiter Netzbau (m/w/d, 80-100%) DE

Deine Aufgabe: Du führst unser Netzteam in Worblingen und sorgst für Versorgungssicherheit. Bist du interessiert, hast du einen Meistertitel als Netzmonteur IHK und einige Jahre Führungserfahrung? Dann bewirb dich jetzt bei uns!

Jetzt online bewerben!
jobs.eks.ch



Trägerverein Internat Friedrichsheim am Hochrhein e.V.
Gottmadinger Str. 1
78262 Gailingen am Hochrhein
☎ 07734 936 7270 ☎ 07734 936 7271
www.internat-friedrichsheim.de

Der Trägerverein Internat Friedrichsheim in Gailingen sucht ab sofort für die Nachmittagsbetreuung von Kindern und Jugendlichen

eine Unterstützung als pädagogische Hilfskraft/Erzieher auf 538 €-Basis an 2 – 3 Nachmittagen.

Wir bieten ein kleines Team in überschaubarem Rahmen und intensive kollegiale Zusammenarbeit.

Sie sollten mitbringen: Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Bereitschaft sich in die emotionale Situation der Schüler einzufühlen und an ihrem Lebensalltag teilzunehmen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, bitte online an:
internat-friedrichsheim@t-online.de

Wohnungsbaugenossenschaft Gottmadingen e. G.



Die WBG Gottmadingen e.G., bewirtschaftet rund 322 Wohnungen im eigenen Bestand sowie ca. 200 Wohnungen als Eigentumsverwalter. Als dynamisch wachsende regionale Wohnungsbaugenossenschaft, mit Sitz im Hegau, versorgen wir die Bevölkerung im ländlichen Raum mit Wohnungen. Aktuell errichtet die WBG 22 neue Wohnungen für den Eigenbestand.

Wir bieten einer/m technisch versierten

Immobilienkauffrau /-mann

in der Mietwohnungs- und Eigentumsverwaltung eine interessante und abwechslungsreiche berufliche Perspektive in Teil- oder Vollzeit. Gerne Quereinsteiger.

Ihre Aufgaben:

- Kaufmännische und technische Verantwortung für den zugeordneten Wohnungsbestand
- Mieterakquise, Vermietung und Mietvertragsabschlüsse
- Wohnungsübergaben und -abnahmen
- Beauftragung und Überwachung von externen Dienstleistern, wie z.B. Handwerksfirmen etc.
- Technische Betreuung der Bestände wie Reparaturen und Instandhaltungsaufgaben sowie Verkehrssicherung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Immobilienwirtschaft oder vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung wünschenswert
- Sehr gute EDV-Kenntnisse MS-Office
- Verhandlungsgeschick, konzeptionelle Fähigkeiten
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Engagement, Eigeninitiative sowie Freude an selbstständigem Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem modernen Arbeitsumfeld in einem engagierten Team
- Leistungsgerechte Vergütung in Anlehnung an die Wohnungswirtschaft und vielen weiteren sozialen Leistungen sowie gute Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wie helfen Ihnen bei der Wohnraumversorgung.

Fühlen Sie sich angesprochen und wollen Ihre berufliche Zukunft mit uns gemeinsam gestalten? Dann richten Sie Ihre Bewerbung an Vera Federer, hauptamtlicher Vorstand, vera.federer@wbg-gottmadingen.de, Tel.: 07731 / 97 13 26. <https://wbg-gottmadingen.de/>

Wir sind ein modernes, wachsendes Fensterbauunternehmen. Für unsere neue Metallbausparte stellen wir ein Team aus jungen, engagierten und erfahrenen Mitarbeitern zusammen. Wir realisieren Projekte mit Profilsystemen der Marke Schüco. Die Produktion der Aluminiumelemente erfolgt mit den modernsten Bearbeitungsmaschinen und Fertigungsabläufen. Der Neuausbau der Metallbausparte bietet die einmalige Chance sich einzubringen und sich beruflich zu verwirklichen! Dank immer neuer Herausforderungen können Sie langweilige Jobs für immer hinter sich lassen.

Für unser Team suchen wir:

Mitarbeiter:in - Produktion (m/w/d)

- Wareneingang (m/w/d)

Ihr Profil:

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Metallbauer:in Konstruktionstechnik oder eine ähnliche Ausbildung, theoretische und praktische Kenntnisse im Bereich Aluminiumprofilverarbeitung und gute handwerkliche Fähigkeiten

-Techn. Bauzeichner:in (m/w/d)

Ihr Profil:

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als als Hochbauzeichner:in oder Zeichner:in Fachrichtung Architektur Erfahrung im Zeichnen von Bauprojekten, speziell von Fassaden und Fensterkonstruktionen sehr gute Kenntnisse im Umgang mit CAD Software (Autocad)

Sie sind kommunikationsfähig und haben Freude im Umgang mit Kunden, sind motiviert, teamfähig und zuverlässig. Sie haben Freude am selbstständigen Arbeiten. Sie haben Erfahrungen mit Officeprogrammen (Word, Excel, Outlook). Gutes technisches Verständnis wäre wünschenswert

Wir bieten:

einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz, ein innovatives und angenehmes Arbeitsumfeld gezielte Einarbeitung regelmäßige Schulungen zur persönlichen Weiterentwicklung, ein lockeres und gutes Betriebsklima, verschiedene Arbeitszeitmodelle

Bewerbung: telefonisch oder Mail an

Tel.: 07731 / 8683-0
Mail: info@schoettle-fenster.de
Werner-von-Siemens-Straße 15
78224 Singen



» WIR SUCHEN ... «

ZUVERLÄSSIGE MITARBEITER (m/w/d) auf Teilzeitbasis (Midi-Job)

für die Verteilung und Auslieferung des WOCHENBLATTS in die Briefkästen unseres Verbreitungsgebietes

Sie haben:

- an 2 Tagen in der Woche (Mittwoch und Donnerstag) Zeit und übernehmen an diesen Tagen die Verteilung unseres WOCHENBLATTS
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und wenn möglich einen PKW
- ein Händchen für Organisation, sind verlässlich und körperlich belastbar

Sie sind zuständig für:

- die regelmäßige Zustellung der Printausgabe des WOCHENBLATTS in die Briefkästen von wechselnden Gebieten der Region und die Verteilung von Sonderprodukten

Sie finden bei uns:

- leistungsgerechte Bezahlung (15 Euro / Stunde) und Kilometergeld-Abrechnung
- einen abwechslungsreichen, sozialversicherten Job (eignet sich auch gut als Zweitjob)
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem bodenständigen Familienunternehmen



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Symone Riesner: s.riesner@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienezukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-46

» W O C H E N B L A T T «

» WIR SUCHEN ... «

ZEITUNGS AUSTRÄGER/IN (m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12,41 €/Stunde Mindestlohn –
auch an Schüler

Sie haben am Mittwoch Zeit, das WOCHENBLATT zu verteilen? Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!

Wir suchen für folgende Orte:

Steisslingen, Mühlhausen, Duchtlingen, Engen, Gottmadingen, Hilzingen, Radolfzell, Moos-Bankholzen, Markelfingen, Nenzingen, Gailingen, Öhningen, Öhningen-Wangen, Gaienhofen-Horn, Stockach-Hindelang.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
zustellservice@wochenblatt.net



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0

» W O C H E N B L A T T «

Deutsches Rotes Kreuz

Wir suchen

Mitarbeiter (m/w/d) im Fahrdienst

Für den Fahrdienst für Menschen mit Handicap, Senioren und Schulkinder suchen wir ab sofort Mitarbeiter (m/w/d), die täglich ein bis zwei Stunden, Transporte von Rollstuhlfahrern zu ihrer Arbeitsstätte oder in ihre Betreuungseinrichtungen durchführen. Die Aufgabe erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (538€) oder in Teilzeit mind. 50%

Ihre Aufgaben:

- Durchführen der Fahrten mit einem Rollstuhlbus oder Bus
- Unterstützung und Betreuung der Fahrgäste
- Pflege der Fahrzeuge

Wir erwarten:

- Freude im Umgang mit Menschen
- Soziale Kompetenz und Flexibilität
- Psychische und physische Belastungsfähigkeit
- Fahrerfahrung und einen Führerschein Klasse: B
- Idealerweise einen Personenbeförderungsschein

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir in Papierform eingehende Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden können.

Deutsches Rotes Kreuz Rettungsdienst gGmbH Landkreis Konstanz
Konstanzer Str. 74 | 78315 Radolfzell
07732 – 94 600 | BEWERBUNG@drkkn.de

STELLENMARKT

Mi., 9. Oktober 2024 Seite 17 www.wochenblatt.net



Jobs bei EKS

Spezialist Zählerwesen (m/w/d, 80-100%) DE

Deine Aufgabe: Du planst und montierst Messeinrichtungen, verarbeitest Daten, behebst Störungen. Klingt spannend? Und du hast eine abgeschlossene Berufsausbildung im Elektrobereich? Dann bewirb dich jetzt auf diese unbefristete Stelle in Worblingen!

Jetzt online bewerben!
jobs.eks.ch



STADT STOCKACH

Für unsere **11 Kindertageseinrichtungen** suchen wir mehrere pädagogische Fachkräfte (m/w/d):

Leitung KiTa Villa Kunterbunt

(3 Gruppen, Vollzeit, EG S13 TVöD-SuE)

Leitung Kindergarten Espasingen

(1 Gruppe, Vollzeit oder Teilzeit 80%, EG S9 TVöD-SuE)

Pädagogische Fachkräfte in Teilzeit und Vollzeit

als Gruppenerzieher/-in und für Integrationsprojekte

Die detaillierten Stellenausschreibungen sowie weitere Infos zu unseren KiTas, inklusive Konzeptionen, finden Sie online unter www.stockach.de/stellenausschreibungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte an die Stadt Stockach, Adenauerstraße 4, 78333 Stockach richten, oder elektronisch an die Mailadresse: personalamt@stockach.de.



Trägerverein Internat Friedrichsheim am Hochrhein e.V.

Gottmadinger Str. 1
78262 Gailingen am Hochrhein
☎ 07734 936 7270 ☎ 07734 936 7271
www.internat-friedrichsheim.de

Der Trägerverein Internat Friedrichsheim in Gailingen sucht ab sofort für das Büro

eine kaufmännische Bürokraft mit Berufserfahrung in einer erfolgreichen Jugendhilfeeinrichtung auf 538,-€-Basis in Festanstellung und flexibler Arbeitszeitgestaltung.

Sie arbeiten eigenverantwortlich in einem kleinen Team: Allgemeine Büro- und Verwaltungstätigkeiten, Büroorganisation, Rechnungserstellungen und Kontrolle des Zahlungsverkehrs, Zuarbeit Internatsleitung, Telefondienst. Sie verfügen über gute EDV-Anwenderkenntnisse und der Umgang mit dem Internet ist Ihnen vertraut. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, bitte online an: internat-friedrichsheim@t-online.de



WIR STELLEN EIN

Liegenschaft Bodman-Ludwigshafen

Arbeiten am See

Gemeinde Bodman-Ludwigshafen

Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen! Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

Hausmeister/in

m/w/d

- Unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- Toller Arbeitsplatz am See
- Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Umfassende Unterstützung und Einarbeitung
- Eine spannende Stelle in einer modernen und leistungsorientierten Verwaltung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Mitarbeit in einem motivierten Team
- Hansefit & Fahrradleasing

Alle Infos zur Stelle im Web und Online-Bewerbung unter bodman-ludwigshafen.de/jobs oder einfach anrufen ☎ 07773 930015



2. Bewerbung einfach & schnell MIN in wenigen Klicks



Für die deutsche Exklave in der Schweiz in wunderschöner landschaftlicher Lage am Rhein mit ca. 1.600 Einwohnern suchen wir zum 1. April 2024 oder nach Vereinbarung einen

Mitarbeitenden für den Bauhof (m/w/d)

mit Erfahrung im Gartenbau oder handwerklichen Bereich
Beschäftigungsumfang von 80 – 100%, unbefristet

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf <https://www.buesingen.de/de/Aktuelles/Stellen>.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über Ihre vollständige schriftliche Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/sonstige Qualifikationen) **bis 17.11.2024** an die Gemeinde Busingen am Hochrhein, Hauptamt Herr Fendrich, Junkerstraße 86, 78266 Busingen a.H. oder per E-Mail an gemeinde@buesingen.de.
Für Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Fendrich, unter Tel. 07734 9302-33.

Wir brauchen Verstärkung!!!

Für immer mehr Patienten wünschen wir uns eine **MFA (w/m/d)** auch Krankenschwester oder MTA im Quereinstieg

Am liebsten Vollzeit – aber auch Teilzeit
Wir sind ein nettes, gut funktionierendes Team

Wir bieten:

- Bezahlung nach Tarif
- Volles 13. Monatsgehalt
- Betriebliche Altersvorsorge
- 30 Tage Urlaub im Jahr



Hausarzt- und Betriebsarztpraxis Dr. Fritz

Breitestr. 2 - 78234 Engen
☎ 07733 / 9442 - 0 ☎ - 10 📍 www.hausarzt-engen.de ✉ info@hausarzt-engen.de

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt: Sonja Muriset | Tel: 07731/8800-33 | E-Mail: s.muriset@wochenblatt.net

PRINTAUSGABE IN ÜBER 84.000 BRIEFKÄSTEN | E-PAPER: WOCHENBLATT.NET | STELLENPORTAL: JOBS.WOCHENBLATT.NET

» **WOCHENBLATT STELLENMARKT PRINT + ONLINE AUF ALLEN KANÄLEN** «

IMMOBILIEN

www.wochenblatt.net

OPTIMA

Für einen Mitarbeiter suchen wir ab 01. November

1-ZKB / WG Zimmer

für ca. 6 Monate, 20 km Umkreis um Radolfzell max. 500,- € Warmmiete

Angebote bitte per E-Mail an alexander.hofer@optima-packaging.com

Optima pharma containment GmbH
78315 Radolfzell-Stahringen

Wir suchen ab sofort eine

1-2 Zimmer Wohnung

im Raum Singen / Engen / Stockach

Angebote erbeten an:
PAWI Packaging Deutschland GmbH, Singen
Tel. 07731 925 88 0 oder info@pawi.com

Für Mitarbeiter:in dringend Wohnung gesucht

PAWI DESIGN PACKAGING LOGISTICS



KENSINGTON

Finest Properties International

Infos: ☎ 07531 369 06 96
www.kensington-konstanz.de

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 550 EUR** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern Sie sich unsere Wertschätzung!

☎ 0176 706 189 44



AKTION BIS 31.12.2024

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1 Zi.-Whg. gesucht in St., Rie.-Worb. und R'Zell. Weiblich, NR, berufstätig, (Musikerin/ klass. Gitarre) k. HT., Tel. 0162/6386814

2 ZIMMER

2-3 Zi.-Wo. od. kl. Häus. v. Rentnerpaar gesucht mögl. Erdgesch. m. Garten/Terrasse im Großraum Bodensee zu mieten od. kaufen. Tel. 0176/96736280

Ich suche Möblierte 1-2 Zi.-Whg. in Radolfzell u. Umgebung gesucht. Bis 600 € warm, Nichtraucher, berufstätig. Tel.: 0176/58383581.

Mama mit Kind (2J) sucht 2-3 Zi. Whg., ab 55qm, bis max 900€ WM. KN, Singen, Allensbach. neues_zuhause2024@gmx.net

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg. in Aach ab 1.11., EG, inkl. Küche, möbliert, 45 qm zu verm., T. 0151/45382898

2 Zi.-DG. Mülhausen EBK, KM 560€ + NK + KT, K. HT, NR, an 2 Pers. mittleren Alters, ab sofort, Tel. 0162-6174580

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., 1. OG Engen, ab 01.02.2025, 69 qm, + Süd-Balkon 13 qm, Keller, PKW-Stellpl., Waschraum, Fahrradraum. Nur 3 Wohn.-Einh. Nähe Altstadt u. Bahnhof. KM: 800€ + NK + 3 MM KT, Zuschriften unter 118007 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Renov. 3-Zi.-DG WHG Si-Nord, EBK, Wasch- u. Trockenraum, kl. Balkon, Kelleranteil, KM 650 € + 150 € NK + 2 MM KT. Zuschriften unter 118008 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg in Aach 80 qm, 2. Etage, inkl. Küche, Strom u. Gas, ab sofort zu verm. Tel. 0151/45382898

3-Zi.-DG-Whg. in Gottmadingen zu vermieten. Wasch- u. Trockenraum, KM 650 €, Garage 60 € + NK + 2 MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 118009 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-DG.-Whg. Worb. ab 30.01.25, KM 500€, Garage 55€, BK Vorschub 240€, KT: 1.500€, Tel.: 07734/4879867

3,5 Zi.-DG-Whg. in Hilzingen-OT, ab Nov. 24, KM 840.- inkl. Stellplatz + Küche 50.- + NK, Tel. 0151-40762691

4 ZIMMER UND MEHR

4-Zi. Whg., Engen Welschingen, EG. Blk., Keller, Garage, WM 1.270 €, keine HT. mietimmo@yahoo.com

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Einzelgarage zu verm. ab 01.11.24, Preis 60€, nur zum Fahrzeuge abstellen o. Lagern. Tel.: 07731/64100

Garage gesucht abschließbar, in Singen Nordstadt zu Mieten, Tel.: 0171/7771456

www.wochenblatt.net/werbewirkung

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

»WIR SIND FÜR SIE DA!«

Önungszeiten Geschäftsstelle

Montag - Donnerstag
8.15 - 13.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwochnachmittag
geschlossen

Freitag
8.15 - 12.00 Uhr

oder direkt zu Ihrem Ansprechpartner:



www.wochenblatt.net/s/ansprechpartner

WOCHENBLATT

Open House

„Wohnungsbesichtigung“ am 13.10. von 13-16 Uhr



Jetzt bezugsbereit:

- Sechs Eigentumswohnungen ab 80 qm bis 109 qm
- Alle Wohnungen mit Balkon oder Terrasse
- Komplettsanierung inkl. neuester Haustechnik
- Zukunftssicher mit Wärmepumpe

Infos unter zebra-see-immobilien.de

Untere Sooöckerstr. 11, Böhringen/Radolfzell



FAHRRÄDER

Pegasus Damen-Rad



26 Zoll, fast neu, günstig abzugeben, 50€, Tel.: 07731/26190

ZU VERSCHENKEN

Kinderlauftrad

für 2-3-jährige zu verschenken. Marke Puky, Tel.: 0160/8253935.

Yamaha Stereoanlage

ohne Boxen mit neuwertigem CD-Player sowie ein Waschbeton Pflanztopf, L 100 cm - B 50 cm - H 50 cm, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07734/2608

Couch/Gästebett

Sehr gut erhalten. Nur als Gästebett verwendet. Farbe türkis gemustert. Aus Tier- und Rauchfrei Haushalt. Zu verschenken. jnz54@gmx.de

Ablufttrockner

älteres Modell, kaum gebraucht, an Selbstabholer zu verschenken, Tel.: 07731/26190

Kunststoffkleiderbügel

Tel. 07731/24181

Schränkchen

100jähriges Regal-Schränkchen, dunkelbraun, B1m x H1,15m x T0,26m, an Selbstabholer zu verschenken, 0160/95797408

Sofa ausziehbar

kompakte, ausziehbare Couch mit Bettkasten ab 20.10.24, schlammfarben, guter Zustand, an Selbstabholer zu verschenken, 0160/65797408

Schrank

1,80m hoher heller Schrank, 5 verstellbare Einlegeböden, 2 Türen an Selbstabholer zu verschenken, 0160/95797408

Hochwertige Matratze

Beco 6 Deluxe, 200x100x30cm, Härte 3, ca. 5 J. alt, an Selbstabholer in Worblingen zu verschenken, Tel. 0173/8159105

Umsonst-Laden

Der U-Laden der Teestube öffnet wieder jeden Dienstag 14 - 16 Uhr am neuen Standort in der Bahnhofstraße 14 in Singen.

2 PC Tische

1x schwarz NEU, 1x weiß, ca 1 Jahr alt, zu verschenken, Maße 80 hoch und 50/55 breit, Tel.: 0171/7464447

Ledersofa 2 Sitzler

und Sessel, natur, an Selbstabholer zu verschenken, 07731/27384

ältere Alno-Küche

mit Geräten, an Selbstabholer zu verschenken, Tel.: 0174/6085387

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Hallo liebe Leser,

privat kauft, Pelzbekleidung, Teppiche, Porzellan, Tafelsilber, Armband- u. Taschenuhren, Fotoapparate, Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Zinn usw. zu fairen Preisen. Herr Winter, Tel. 01578-8752166

MUSIK

Kaufe Schallplatten

Rock, Heavy. Sammlungen. Bar. Tel. 0177/8888752 (WhatsApp)

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe

in Rzell gesucht, Minijob od. TZ. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, gerne mit Bild an BewerbungBoden-see@web.de

Haushaltshilfe gesucht

v. Rentner m. Hund, SI-Süd, R-Haus, angemeldet, dtschspr., 2,5 Std./Wo, 20€/Std. Tel.: 0175-4163187

Haushaltshilfe bietet

Seniorenbetreuung von Ehepaare und ähnliches, T.: 0176/70377930

Haushaltshilfe ges.

7-12 h/W in Hilzingen, Tel. 0172/9793502

TIERMARKT

Katzenhilfe Rzell e.V.

Viele kleine Fellnasen in verschiedenen Farben sind auszugsbereit und suchen ein liebevolles Zuhause. Die Kleinen werden nur zu zweit oder zu einem vorhandenen Katzenkumpel in ähnlichem Alter vermittelt. Nähere Info und unsere Vermittlungskonditionen unter Tel.: 0151/22823288

Chihuahua mix Mädch.

abzugeben, ca. 1,5 Jahre, Farbe beige, kastriert, geimpft, alle Papiere vorhanden, Tel. 0151/12416219

VERSCHIEDENES

Wer verschenkt

Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Kunststofffenster und Türen, Musikinstrumente, Nähmaschinen, div. Werkzeuge, Angelartikel. Für einen guten Zweck. Alles anbieten. T.: 0151/66234693

FLOHMÄRKTE

gr. Hausflohmarkt

Sa. 12.10.24, von 9-16 Uhr, Händelstr. 20, 78224 Singen

ZUM VERLIEBEN

Sie 28 J.

blond und würde gerne einen liebevollen Partner finden. Das Alleinsein ist schwer. Er sollte treu und ehrlich sein. Ich habe eine weibliche Figur, einen Sinn für Humor, ich koche gerne. agniaap@t-online.de

Mit einer Fülle von Angeboten & Terminen!

WOCHENBLATT

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km Tel. 0176 / 10469763

AUDI

4x Winterreifen/Räder



250€ für Audi A4 Avant quattro, auf Leichtmetallfelgen, Dunlop SP Winter 225/50R17H98, Profiltiefe 5 mm, Tel.: 0151/57595279

RENAULT

Renault Modus 1500 €



EZ 2006, KM 73.272, 88 PS, TÜV 04/2026, 1. Hand, Tel. 07733 2719

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt. Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Sunlight T58

19.400 km, Erstzulassung 06/2019, TÜV/Inspektion 07/2024, alle Extras u. a. TV, VHB € 49.500, Tel. +49163/1725802

KFZ.-ZUBEHÖR

Wi-Reifen m.Stahlfelgen

195/60R15 Kleber, 6mm Profil, f. Ford, 150 €, 07771 877242 ab 18h

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!



Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

Perfekter Begleiter gesucht? Top-Angebote gefunden!

Einfach mal bei uns vorbeischauen und Probe fahren.



Jetzt leasen und profitieren!

Fahrzeugaufbildung beispielhaft und zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Hyundai Santa Fe 1.6 T-GDI Hybrid Blackline 2WD 215 PS (158 kW)

Einmalige Sonderzahlung 3.510 EUR
Laufzeit 48 Monate
Gesamtlauflistung 40.000 km
Überführungskosten 1.190 EUR

mtl. Leasingrate 499 EUR*

Energieverbrauch kombiniert: 6,9 kWh/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert: 157 g/km;
CO₂-Klasse: F

Hyundai TUCSON (NX4e) 1.6 Turbo Benzin N-Line 160 PS (118 kW);

Einmalige Sonderzahlung 4.355 EUR
Laufzeit 48 Monate
Gesamtlauflistung 40.000 km
Überführungskosten 1.190 EUR

mtl. Leasingrate 299 EUR*

Energieverbrauch kombiniert: 6,5 kWh/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert: 148 g/km;
CO₂-Klasse: E

Hyundai IONIQ 5 63 kWh 125 kW Heckantrieb Dynamic 125 kW (170 PS)

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.722 EUR
Laufzeit 48 Monate
Gesamtlauflistung 40.000 km
Überführungskosten 1.190 EUR

mtl. Leasingrate 399 EUR*

Energieverbrauch kombiniert: 15,6 kWh/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km;
CO₂-Klasse: A; Elektrische Reichweite: 440 km

Hyundai i20 (BC3) 1.0 Benzin (FL) Trend 100 PS (74 kW)

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.265 EUR
Laufzeit 48 Monate
Gesamtlauflistung 40.000 km
Überführungskosten 990 EUR

mtl. Leasingrate 199 EUR*

Energieverbrauch kombiniert: 5,2 kWh/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km;
CO₂-Klasse: D



AUER GRUPPE

Auer Gruppe GmbH
Bodenseeallee 2, 78333 Stockach
Tel.: +49 7771 9305-0, www.auer-gruppe.de

Auer Gruppe GmbH
Martin-Staud-Straße 2, 88348 Bad Saulgau
Tel.: +49 7581 2000-0, www.auer-gruppe.de



5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.10.2024.

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Immer das passende Geschenk!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)

Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Singen

„Das Licht in den Druckstock schneiden“

Die Jubiläums-Fotoschau im Singener Kunstmuseum ist abgehängt und hat Platz gemacht für ein ganz besonderes Seh-Abenteuer. Am Sonntag, 29. September, konnte mit der Ausstellung „Triest oder die Götter“ von **Matthias Mansen** eine besondere Schau eröffnet werden, die mehr erzählt als international hoch dotierte Druckgrafik im Geist des 21. Jahrhunderts.

von **Oliver Fiedler**

Denn spannend ist da bereits die Vorgeschichte: Die Kunstsammler **Elisabeth** und **Wilfried Thron** sind richtige Fans von Hansens und hatten von dem Künstler monumentale Holzschnitte der Serie „Symposium“ mit den groben Porträts Prominenter erstanden und mussten nun einen Platz dafür finden. „Wir haben da Kunst, für die haben wir einfach keinen Platz“, schmunzelte Wilfried Thron auf der Vernissage am Sonntag. Hier kommt das Singener Kunstmuseum mit **Museumsleiter Christoph Bauer** ins Spiel, das wie geschaffen ist für die großen Werke eines Künstlers, der zwar inzwischen seine geschäftliche Mitte in Berlin hat, aber aus Ravensburg stammt und damit den Geist der Bodenseeregion mit vertritt. Damit diese monumentalen Holzschnitte einen guten Platz bekommen, hat das Galeristen-



Vor „Triest oder die Götter“ bei der Vernissage (von links): OB Bernd Häusler, die Sammler Wilfried und Elisabeth Thron, Uta Kuhl vom Museum Schloss Gottorf, Künstler Matthias Mansen und Museumsleiter Christoph Bauer.

paar dem Singener Museum diese Serie geschenkt. Und nun wurde um dieses Dutzend aus Brettern geschnittenen Porträts und die Arbeit „E“, die das Kunstmuseum in 2021 gekauft hatte, eine sehr opulente Ausstellung zusammengestellt.

Kooperation mit Schloss Gottorf

Doch damit nicht genug der Besonderheiten. Denn diese Ausstellung ist zusätzlich eine Kooperation mit dem Schleswig-Holsteinischen Museum Schloss Gottorf, wohin der aus Singen stammende Maler Friedemann Hahn eine Brücke

geschlagen hat. Das machte es dann wiederum möglich, dass die Ausstellung, die zuvor in Schloss Gottorf gezeigt wurde, dort von Christoph Bauer eröffnet wurde, und in Singen vermittelte die **Leiterin des Museums in Schloss Gottorf, Uta Kuhl**, den Singener Besuchern der Vernissage die Kunst. Mansen habe dem Holzschnitt mit seiner Arbeit eine neue Bedeutung verliehen, habe seine Kunst um viele Facetten erweitert. Kaum ein anderer habe dieser Technik so eine Vielzahl neuer Ausdrucksmöglichkeiten abgerungen. Häufig werden hölzerne Fundstücke bei ihm zum Druckstock, meist blieben sie auf Baustellen übrig, mit

all ihren Spuren. Genau diese Spuren werden dann auch ein Teil der Bilder in seinen Holzschnitten. Im Singener Museum sind auf zwei Stockwerke mehrere große Themenblöcke dargestellt, denn oft werden die Eindrücke, die Mansen zuweilen unterwegs zu Fuß sammelt, zu vielen Variationen verarbeitet. Uta Kuhl macht hier den „Blick auf den Menschen“ aus, der nicht immer sichtbar wird, in manchen Bildern aber sehr präsent ist und zum Porträt wird. Und sogar Stillleben kann man aus manchen der farbkraftigen Arbeiten herauslesen. Mansen macht die Bildebe-

nen, aus denen er seine Bilder aufbaut, als Entstehungsgeschichte sichtbar. Themen wie „Triest oder die Götter“ oder seine „Impressionen“ aus Berlin Tiergarten über eine ganze Länge des Museums schichten Eindrücke übereinander, was wie zum Markenzeichen wird. Die Bilder sind in Bewegung. Da muss man sich etwas Zeit lassen und lernen, den Blick im Takt der Farbwolken schwingen zu lassen, um die Welt mit allen Sinnen wahrzunehmen. Und wer lange hineinschaut in diese Farbestöber, entdeckt die Menschen, die über eine der vielen Druckplatten in diese Bilderwelt hineingewebt wurden.

Hilzingen

Holger Mayer gibt nun den Ton an

Schon lange angekündigt und in mehreren Schritten vorbereitet, wurde der Wechsel im Vorsitz der Jugendmusikschule nun ganz offiziell mit der Schlüsselübergabe von **Altbürgermeister Franz Moser** an seinen Nachfolger **Holger Mayer** vollzogen. Ganze 35 Jahre stand Moser hier in der Verantwortung, deshalb war es folgerichtig, ihn nun zum Ehrenvorsitzenden der Musikschule zu ernennen.

Zur Amtsübergabe, die offiziell schon einige Tage zuvor zum 1. Oktober stattgefunden hatte, war auch **Ingo Sadewasser** vom Verband der Musikschulen in Baden-Württemberg gekommen. Nicht nur um seinen Einsatz im Landesverband zu würdigen, bei dem er von 2007 bis 2012 im Vorstand mit tätig war, sondern auch weil Moser viel früher als die meisten Schulen damit begonnen hatte, aus den Werkverträgen mit dem Musiklehrenden ordentliche Arbeitsverträge zu machen, wofür auch der **musikalische Leiter der JMS, Arpat Fodor**, der **Vorsitzende des Fördervereins** und frühere stellvertretende musikalische Leiter, **Hermann Gruber**, wie **Betriebsratsmitglied Thomas Dietrich** ausdrücklich dankten.

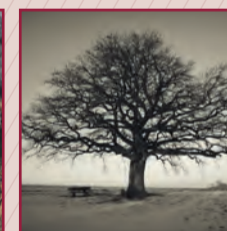
Oliver Fiedler



Schlüsselübergabe von Franz Moser an seinen Nachfolger Holger Mayer.

swb-Bild: Oliver Fiedler

FAMILIEN ANZEIGEN



Familie ist, wo Liebe beginnt und Liebe niemals endet. Mit vielen schönen Erinnerungen tragen wir dich immer in unseren Herzen.

Danke

für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit, für die große Anteilnahme und Wertschätzung für die Geld- und Blumenspenden

Herzlichen Dank allen, die

Stefan Breinlinger

im Leben und auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Danke an alle, die da waren

Danke an alle, die da sind.

Volkertshausen, im Oktober 2024

Marlies und Johannes
Jana und Philipp



Danksagung Robert Neumeyer

Wir sind Überwältigt und bedanken uns bei allen, die uns zu Robert's Beerdigung, Trauerfeier und zum Rosenkranz begleitet und nochmals für Ihn gebetet haben.

Unser ganz besonderer Dank, ein ewiges Vergelt's Gott für die Betreuung von Robert in großer, liebevoller seelsorgerischer Tätigkeit an Herrn Pfarrer Arthur Steidle, Pfarrer Dr. Blaise Emebo und Diakon Carmello Vallelonga. Wir durften in einer einzigartigen Trauerfeier Trost und Hoffnung schöpfen.

Herzlichen Dank an die vielen Beter und Beterinnen der letzten Jahre, insbesondere der letzten zwei Jahre. Ein ewiges Vergelt's Gott.

Herzlichen Dank an die vielen Ärzte, Krankenschwestern und Pfleger(innen) der letzten Zeit, sowohl in München, in der Reha-Klinik Bad Aibling, als auch im Hegau-Klinikum Singen und letztendlich auch im Uni-Klinikum Freiburg. Durch ihren vollsten Einsatz schaffte er es immer wieder zurück ins Leben.

Danke auch an die WhatsApp Gruppe, die ihm die letzten zwei Jahre immer wieder Mut zusprach, was ihm sehr gut tat.

Unser Dank auch an das Bestattungshaus Ruf aus Rielasingen für die gute Betreuung. Bei dieser Fülle ist es uns unmöglich, einzelne Dankeskarten zu versenden. Wir bitten um Verständnis.

Sandra Neumeyer
Pia und Werner Neumeyer



*Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch Deine Blumen blühen weiter.*



Frieder Duventäster
* 4.4.1939 † 24.9.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Maria und Tobias Maroni mit Annika
Jan Duventäster und Chris Scheid
Sven Duventäster mit Ribana Gadde
Regina Duventäster-Maier mit Familie
Detlev Botz mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 17.10.2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Die Liebe bleibt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vater, Großvater und Schwiegervater

Vudhisak Areerasd

geb. in Rayong, Thailand
* 01.01.1953 † 25.09.2024

Wir werden ihn sehr vermissen.

Somchai und Felicitas mit Emilia, Maia, Elea und Mio
Gesini und Christian mit Jonathan
Thanit
Chatri
und alle Angehörigen



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 26. Oktober 2024, um 10 Uhr im Ruhewald Gottmadingen am Platz der Ruhe statt.
Traueradresse: Familie Areerasd, c/o Bestattungshaus Wilhelm Schulte, Wersener Str. 67, 49090 Osnabrück



In aufrichtiger Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter und stellvertretenden Rechnungsamtsleiter

Herrn Frieder Duventäster

der am 24.09.2024 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Frieder Duventäster trat nach seiner kaufmännischen Lehre als Angestellter im Rechnungsamt in den Dienst der damals selbstständigen Gemeinde Rielasingen ein. Am 01. Januar 1968 wurde er zum Kassenverwalter als Nachfolger von Josef Gruber bestellt. Ab 1968 nahm Herr Duventäster zusätzlich die Aufgaben als Rechner des Müllabfuhr-Zweckverbandes und der Ortsviehversicherungsanstalt Arlen wahr. Auch die verantwortungsvolle Aufgabe als kaufmännischer Leiter der Wasserversorgung der Gemeinde wurde ihm übertragen. Nach dem Gemeindegemeinschaftsschluss trat er die Stelle des stellvertretenden Rechnungsamtsleiters der Gemeinde Rielasingen-Worblingen an, welche er bis zum Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand zum Ende April 1999 nach 37 Dienstjahren bei der Gemeinde zur Zufriedenheit aller Beteiligten wahrnahm. Des Weiteren hat sich Frieder Duventäster im Personalrat für die Belange der Beschäftigten eingesetzt und sich zudem als EDV-Fachmann der Gemeinde ausbilden lassen. Seine Tätigkeiten führte er stets mit großem Einsatz und fundiertem Fachwissen aus und war auf Grund seiner langjährigen Erfahrung ein geschätzter und beliebter Kollege. Unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Familie. Wir werden Frieder Duventäster stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde
Rielasingen-Worblingen
Ralf Baumert, Bürgermeister

Traurig nehmen wir Abschied von
unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa,
Bruder, Schwager und Onkel



Ignazio Salanitri

* 19.9.1950 † 1.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Salvatore, Andrea und Daniele mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, den 15.10.2024, um 11.00 Uhr auf
dem Waldfriedhof Singen statt.

Tschüss

Vud

Danke, für die schönen
gemeinsamen Stunden,
die wir mit Dir erleben durften.
Wir werden Dich sehr vermissen.

Deine Freunde
Angelika und Herta
(die Highlander)
Horst, Peter und Manfred



„55“

*Im Garten der Zeit wächst
die Blume des Trostes.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von

Walburga Ergler
geb. Zepf

* 08.04.1932 † 03.10.2024

Deine Tochter Regina
Deine Enkelin Kathrin
mit Christian und Ruby
Deine Enkel Fabian und Sarah
Deine Schwester Irmgard
mit Gustav und Familien
sowie alle Angehörige

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, den 17.10.2024 um 15:00
Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.



**Abschied
nehmen**

mit dem ...

WOCHENBLATT

Wenn die letzte Note gespielt wurde,
gerät das Leben für uns alle aus dem Takt.
Dein Lied spielt in uns allen weiter.
Und irgendwann tanzen wir wieder gemeinsam.



Wir nehmen Abschied von
Heinz Manfred Roll

* 16.12.1961 † 02.10.2024

In stiller Trauer
Benjamin und Selina mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.
Traueradresse: Bestattungshaus PIETÄT Decker,
c/o Heinz Roll, Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen

Der Lieben gedenken,
mit dem ...

WOCHENBLATT

*Menschen, die wir lieben bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unserem Leben.*

Brunhilde Mayer

geb. Baur
* 19.03.1929 † 25.09.2024

In Liebe
Andrea und Klaus
Verena und Mathias mit Paul und Ben
Alexa und Christian mit Elli

Wir haben im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell
von ihr Abschied genommen.

Radolfzell, im Oktober 2024



*„Es tut weh, deine Hände nicht mehr halten zu können,
deine Wünsche nicht mehr erfüllen zu dürfen, deine Stimme nicht mehr zu hören.
Und doch spüren wir jeden Tag deine Nähe, und doch ist nichts mehr so, wie es war.“*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Ehefrau, unserer Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Roswitha Fürst

geb. Becker
† 02.10.2024

Bernd
Verona und Manfred
Roman und Rosi mit Leon und Sophie
Sandra und Rainer mit Marlon und Lucy
Dirk



Die Beerdigung findet am Dienstag, den 22.10.2024 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Kondolenzpost: Sandra Beese, Öschweg 2, 78224 Singen



*Gedanken-Augenblicke
sie werden uns immer an Dich erinnern, uns glücklich und
traurig machen und Dich nie vergessen lassen.*



Walter Busch
* 21.03.1937 † 28.09.2024

In Liebe
Deine Anneliese
Mike und Biggi mit Levin und Lielle
Nicole und Jens mit Nils und Julia
Christa
sowie alle Anverwandte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 18.10.2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Nachruf

Der FC 09 Böhringen trauert um sein Ehrenmitglied

Herbert Wannemacher

Seit 1956 war er treues Mitglied des FC Böhringen. Die sportliche Laufbahn begann er als Spieler, später wurde er Trainer. Als Spielausschussvorsitzender war er Mitglied der Vorstandschaft. Aber auch beim Neubau des Clubheims war er einer der Hauptverantwortlichen. Mit seinen Kochkünsten verwöhnte er an den Weihnachtsfeiern die Gäste.

Unsere Gedanken und unser besonderes Mitgefühl in dieser schweren Stunde des Abschieds sind bei seiner Familie, ganz besonders bei seiner Frau Heide.

In dankbarer Erinnerung für seine langjährige Tätigkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand des FC 09 Böhringen

*Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unseren Herzen bleibst Du.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Patin und Tante

Helga Heizmann
geb. Bach
* 7.3.1936 † 28.9.2024

Roland und Eli mit Familie
Isolde und Jörg mit Familie
Gerd und Daniela mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 15.10.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Schlatt unter Krähen statt.

*„Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.“ – Franz Kafka*

Arnold Krieg
* 15.09.1938 † 25.09.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Zita
Jochen und Cornelia,
Susanne, Tobias
Christian mit Julia, Laura mit Simon



Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 16.10.2024 um 14:00 Uhr in der St. Johanneskirche Schlatt unter Krähen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt anschließend im engsten Familienkreis.

*Wir vermissen Dich
Du warst und bleibst der Fels in unserer Brandung*

Danksagung

Wir möchten uns bei allen, die uns in der Zeit des Abschiednehmens und in der Zeit der Trauer begleitet und uns auf so vielfältige und liebevolle Weise bedacht haben, sehr herzlich bedanken. Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit, Liebe und Anteilnahme hat uns tief bewegt.

Wolfgang Lusch
* 05.03.1956 † 09.09.2024

Unser besonderer Dank gilt:

- dem Bestattungsunternehmen Maier für die gute Betreuung
- Frau Petra Rämpitsch für den schönen Grabschmuck
- Pfarrer Waldvogel für die schöne Trauerrede und die tröstenden Worte
- seinem Freund Charly und Rosi, die ihm und uns in der schweren Zeit beigestanden haben
- Gert, Janet, Walla und unserer langjährigen Kegelgruppe
- sowie allen Freunden, Kameraden und unserer Familie

In unendlicher Liebe
Evi, Nicole, Jenny mit Sven, Antonia und Lara

NACHRUF

Wir trauern um den ehemaligen Ortsvorsteher des Ortsteils Schlatt unter Krähen

Herrn Arnold Krieg

der am 25. September im Alter von 86 Jahren verstarb.

Herr Arnold Krieg war von 1968 bis 1971 Mitglied des Gemeinderates der damals selbständigen Gemeinde Schlatt unter Krähen. Nach der Eingemeindung war Arnold Krieg Mitglied des Ortschaftsrates und wurde 1978 zum Ortsvorsteher von Schlatt unter Krähen gewählt. Dieses Amt nahm er bis Ende 1991 mit großem Engagement wahr und blieb bis 1999 Mitglied des Ortschaftsrates.

Er hat in all diesen Aufgaben sein Fachwissen und seine Erfahrung eingebracht und sich in ganz besonderem Maße für das Vereinsleben des Ortsteils eingesetzt, lange Jahre als Vorsitzender des örtlichen Kulturausschusses. In Anerkennung für sein umfangreiches ehrenamtliches Engagement wurde ihm 1999 die goldene Ehrenmedaille der Stadt Singen verliehen.

Mit Respekt und Dankbarkeit halten wir das Andenken an Arnold Krieg in Ehren.

Für den Gemeinderat und die Stadt Singen:
Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Ortschaftsrat und den Ortsteil Schlatt unter Krähen:
Markus Moßbrugger, Ortsvorsteher

*Danke für die Zeit, die Du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.*

Nach kurzer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet verstarb meine liebe Mutter und Schwiegermutter




Hedwig Leverenz
* 06.09.1934 † 29.09.2024

In stiller Trauer
Ursel und Walter
Otto

Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung am Mittwoch, den 16. Oktober 2024 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof Hemmenhofen.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

**Hoffnung
und Glaube**

mit dem ...



WOCHENBLATT

Niemals geht man so ganz. Irgendwas von dir bleibt hier.

HERZLICHEN DANK

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme beim Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa auf vielfältige Weise so herzlich und zahlreich zum Ausdruck brachten, für alle Schrift- & Geldspenden sowie allen, die bei der Beisetzung nicht dabei sein konnten, aber in Gedanken bei uns waren.

Danke sagen wir auch der Gemeinschaftspraxis Dr. Draeger & Dr. Kirn für die gute langjährige ärztliche Betreuung, Herrn Pfarrer Knobelspies für die einfühlsame und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und dem Bestattungsinstitut Seidler für die große Hilfe.

Zu wissen, wie sehr Egon geschätzt wurde, spendet uns Kraft und Trost.

Rosi und Bruno mit Linda, Fabian, Ronja und Urenkel Leo
Silvia und Erhard mit Stefan und Marina
Christof und Rebekka mit Jacqueline, Mike, Sarah, Lukas und Moritz

Watterdingen, im Oktober 2024





Engel gehen nie ganz



Dalya Taffet

Rielasingen, im Oktober 2024

Danksagung
Renate Brecht

Wir sagen von Herzen Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und persönliche Weise zum Ausdruck brachten. Unseren ganz besonderen Dank möchten wir aussprechen an

- das gesamte Team vom SAPV Horizont für die kompetente, liebevolle und sehr einfühlsame Unterstützung in den letzten Monaten, insbesondere aber in den letzten Tagen,
- das Pflegezentrum St. Verena für die fürsorgliche Pflege in den letzten Wochen,
- Herrn Dr. Spur für die gute ärztliche Betreuung,
- das Bestattungsinstitut Ruf für die professionelle Unterstützung und den traumhaften Blumenschmuck,
- Herrn Diakon Ehinger für die sehr persönliche Gestaltung der Trauerfeier.

Pius Brecht mit Familie

DIE MUTTER WAR'S

Herma Allinger

geb. Braun
* 5.5.1935
† 17.9.2024

Steißlingen,
im Oktober 2024

Herzlichen Dank

*für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft
für ein stilles Gebet*

für die vielen Beweise der Anteilnahme, die uns in den schweren Stunden des Abschied ein Trost waren

*Im Namen aller Angehörigen
Ulla, Reinhold, Wolfgang, Petra und Roland (Camel)
mit Familien*

In der Trauer nicht allein

mit dem ...



WOCHENBLATT

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um mich und sprach: Komm heim!

Waltraud Langer

geb. Siegel
* 27.05.1937 † 2.10.2024



Traurig, doch voller schöner Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer geliebten Ehefrau, liebevollen Mutter, herzensguten Oma und Uroma, besten Schwiegermutter, Schwester und Tante, einem guten Menschen.

Du bleibst in unseren Herzen.
Max
Martin mit Martina, Jule, Max und Lovis
Christoph mit Dijana und Mina
Bernd mit Ruth, Nadine, Mike, Selma und Linus
Hanni und Moni mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag den 14.10.24 um 13.00 Uhr in der Aussegnungshalle des Waldfriedhof Radolfzell statt. Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende für den Münsterbauverein Radolfzell.

Trauern ist
liebevolles Erinnern

mit dem ...



WOCHENBLATT

Todesanzeige und Danksagung

Ein erfülltes Leben ist nach langer Krankheit friedlich zu Ende gegangen.

Margot Langer

geb. Stocker
* 09.11.1935 † 25.09.2024

In lieber Erinnerung
Joachim Langer mit Familie
Christine Drews geb. Langer mit Familie

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen.

Unser besonderer Dank gilt dem gesamten Team des Pflegeheims zum Heiligen Geist Radolfzell für die sehr gute, liebevolle und herzliche Pflege und Betreuung. Ebenso ein großes Dankeschön an ihren Hausarzt Herr Dr. Theile für die ausgezeichnete Betreuung.

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Traueradresse: Christine Drews, Im Oberen Einsatz 1, 78315 Radolfzell

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutter und Schwiegermutter, Schwester, Oma, Uroma, Tante und Schwägerin

Gertrud Höß

geb. Eckert

im Leben Gutes getan, sich um sie gekümmert haben, ihr Freundschaft und Zuneigung schenken, uns ihre Anteilnahme in liebevoller Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Vielen Dank für die vielen großzügigen Blumen-spenden.

Ein herzliches Dankeschön auch an das Pflegeheim zum Heilig Geist und dem Pflegeteam sowie allen beteiligten Ärzten. Ebenfalls vielen Dank an die Pflegeagentur Sauter, mit deren Hilfe meine liebe Frau ihren letzten Lebensabschnitt zu Hause mit Familie und Pflegekraft verbringen konnte.

Wir sind dankbar, dass wir Teil ihres erfüllten und langen Lebens sein durften und vermissen ihre Herzlichkeit, Liebe, Fürsorge und ihren Humor.

Radolfzell, im Oktober 2024

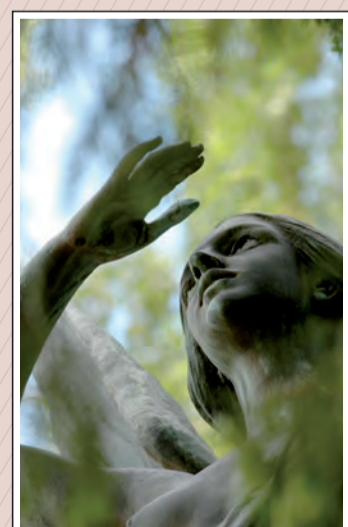
Im Namen aller Angehörigen
Richard Höß

Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Alles hat
seine Zeit

mit dem ...

WOCHENBLATT

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

TENGEN

11.10. bis 13.10. | 52. Wiechser Oktoberfest. An allen Tagen gibt es Metzgete nach Bauernart sowie frische vegetarische Köstlichkeiten im beheizten Festzelt. Weitere Infos unter www.mv-wiechs.de.

» DO. 10.10. FÜHRUNGEN

ENGEN

Freilichtbühne hinterm Rathaus | 19:00 Uhr | Stadt- und Erlebnisführung: Von Hexerei, Pest und Krieg – dem Sterben zum Trotz!. Engen um 1640: Eintauchen in den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg, der noch immer tobt. Erfahren Sie, wie Pest und Hunger das Leben bestimmen. Weitere Infos unter www.engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Museum Gaienhofen | 14:15 Uhr | »Wasser, Wind und Wolke«. Während der Seeuferwanderung von Gaienhofen nach Horn können Sie literarische Stimmen am und zum See entdecken. Eintritt: 14 Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Weitere Informationen unter: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

GENIESSEN

HILZINGEN

Yvannes Ranch | 11:30 Uhr | Mittagstisch für Handwerker und Senioren. Tagesmenü mit Suppe oder Salat unter 12,-€. Weitere Infos unter www.yvannesranch.de.

» FR. 11.10. FÜHRUNGEN

RADOLFZELL

Seetorstraße 3 | 15:00 Uhr | Flieger-HJ und Kaserne. Mit dem Antritt der Hitler-Regierung im Januar 1933 beginnt auch in Radolfzell die Umformung der Gesellschaft. Bei der Führung »Flieger-HJ und Kaserne« wird der Leiter des Stadtmuseums, Rüdiger Specht, Schlaglichter auf Radolfzell in den 1930- und 1940-er Jahren. Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

ung der Gesellschaft. Bei der Führung »Flieger-HJ und Kaserne« wird der Leiter des Stadtmuseums, Rüdiger Specht, Schlaglichter auf Radolfzell in den 1930- und 1940-er Jahren. Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

GENIESSEN

HILZINGEN

Yvannes Ranch | 11:30 Uhr | Mittagstisch für Handwerker und Senioren. Tagesmenü mit Suppe oder Salat unter 12,-€. Weitere Infos unter www.yvannesranch.de.

STOCKACH

Gasthaus zum Adler, Leonhardstraße 29 | 18:30 Uhr | Dinner mit Dalí. Salvador Dalí mit allen Sinnen erleben: Tauchen Sie ein in seine Farb- und Zeichenwelt und lassen Sie sich von der Magie seiner Werke und der kulinarischen Interpretation von Küchenchef Jürgen Veiser verzaubern. Hinweis: Das Menü beinhaltet Gänge mit Fleisch und Meeresfrüchten. Tickets erhalten Sie im Kulturzentrum »Altes Forstamt«, Salmannweilerstraße 1, 78333 Stockach. Infos unter www.stockach.de.

INFORMATION

GAIENHOFEN

Bürgerhaus Hauptstraße 214 | 17:00 Uhr | Vortrag Hermann Hesse und Siegfried Unseld. Dr. Gunilla Eschenbach und Dr. Jan Bürger vom Deutschen Literaturarchiv Marbach spüren im Rahmen des 19. Internationalen Hermann-Hesse-Kolloquiums einer folgenreichen Autor-Verleger-Beziehung nach. Anmeldung erwünscht unter 07735/9999123. Infos unter www.gaienhofen.de.

Bürgerhaus Hauptstraße 214 | 18:30 Uhr | »Wille zur Farbe«. Die Malerfreundschaft Hermann Hesse und Anny Bodmer. Dr. Katharina Lange, schrieb ihre Dissertation über Hermann Hesses Doppelbegabung als Schriftsteller und bildender Künstler. Sie konzentriert sich in Ihrem Vortrag auf den gegenseitigen Einfluss im bildnerischen Werk von Anny Bodmer und Hermann Hesse. Anmeldung erwünscht unter 07735/9999123. Infos: www.gaienhofen.de.

KINO

ENGEN

Stadtbibliothek, Hauptstraße 8 | 19:30 Uhr | Filmabend. Der Förderverein der Stadtbibliothek und die Stadtbibliothek zeigen Filme für Erwachsene in den Räumen der Stadtbibliothek. Weitere Infos unter www.engen.de.

LESUNGEN

RADOLFZELL

Milchwerk | 19:00 Uhr | »Wir fallen hoch, wir fliegen tief«. Unter diesem Titel spricht eine Psychiaterin offen über ihre Bipolare Störung und zeigt, wie man mit der Krankheit umgehen kann. Weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

PARTIES & FESTE

SINGEN

MAC1 Museum Art & Cars | 19:30 Uhr | MAC Stammtisch. Fesselnde Auto-Gespräche, köstlicher Flammkuchen und erfrischendes Bier in geselliger Atmosphäre im PARK1 Restaurant. 14,- € pro Person. Weitere Infos unter: <https://www.museum-art-cars.com/veranstaltung>.

THEATER

VOLKERTSHAUSEN

Alte Kirche, Kirchstraße 1 | 20:00 Uhr | Premiere: »Herkules und der Stall des Augias«. Der Singener Theaterverein Pralka feiert sein 15jähriges Jubiläum und zeigt ein humorvolles, zeitgemäßes und nachdenkliches Stück von Friedrich Dürrenmatt. Tickets und weitere Infos unter 07731/919329, www.pralka.de oder contact@house-event.de.

WORKSHOPS

RADOLFZELL

Marktplatz 8 | 16:00 Uhr | Digitale Freitage – Programmieren leicht gemacht!. »Ein Weltraumspiel in Scratch programmieren«. Star Wars lässt grüßen! Ein Workshop für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren, die mit Markus Mauch in die Welt der Spiele-Entwicklung eintauchen möchten. Anmeldung erforderlich da Teilnehmerzahl begrenzt ist

Flohmarkt findet statt!
Samstag, 12.10.2024
6.00 – 16.00 Uhr
Radolfzell, Messeplatz,
Friedrichstraße 28
Mehr Infos unter:
0157 / 52 92 56 06
FMA-Flohmarktagentur

GASTHOF ZUR SONNE
HANSSEN u. d. A.

Schlachtfest Schlachtplatte Ripple, Bratwürste
mit Sauerkraut und selbst gemachtem Kartoffelpüree, frischer Suser
11.10. – 20.10.2024
Bitte reservieren.
Mitnahme möglich.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Carola und das Sounteam

D-78224 Singen-Hausen
Am Bach 1
Telefon (0 77 31) 4 29 88

Flohmarkt findet statt!
Samstag, 12.10.2024
6.00 – 16.00 Uhr
Singen, Festplatz Offwiese,
Schaffhauser Straße 43
Mehr Infos unter:
0157 / 52 92 56 06
FMA-Flohmarktagentur

unter 07732/81-382 oder bibliothek@radolfzell.de. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

Villa Bosch | 14:30 Uhr | Outer Space-die Mondreise. Wer ist fasziniert vom Weltall, dem Himmel und der Vorstellung davon, durch die Wolken zu fliegen? Zweitägiger Workshop für Kinder ab acht Jahre. In dem Kurs lernen sie, wie sie Farbverläufe, Sonnenuntergänge, den Sternenhimmel und Wolken malen können. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

» SA. 12.10. BÜHNE

ENGEN

Städtisches Museum Engen | 19:30 Uhr | Huub Dutch Duo. Charismatischer Musik-Entertainer Huub Dutch in Kombination mit bluesigem Bühnen-Stoiker Chris Oettinger, das steht für großartiges Entertainment mit »Wäscheleophon«, Gesang, Trompete und Klavier. Weitere Infos unter www.engen.de.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum Gaienhofen | 15:00 und 17:00 Uhr | »In Hesses Nähe«. Die neue Sonderausstellung ist dem Zeichner, Maler und Illustrator Gunter Böhmer (1911-1986) gewidmet. Präsentiert werden Portraits, Genreszenen und Landschaftsdarstellungen, die im Umkreis des befreundeten Schriftstellers Hermann Hesse in Montagnola entstanden. Anmeldung erforderlich unter 07735/440949. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

STOCKACH

Salmannweilerstraße 1 | 10:00 Uhr | Spanischer Nationalfeiertag. Führung & Programm. Tickets erhalten Sie im Stadtmuseum Stockach. Weitere Infos unter www.stockach.de.

INFORMATION

GAIENHOFEN

Bürgerhaus Hauptstraße 214 | 13:30 Uhr | »Vom Wohl und Wehe des Weintrinkens«. Alkohol und Nikotin im Werk Hermann. Im Rahmen des 19. Internationalen Hermann-Hesse-Kolloquiums referiert Prof. Andrea Bartl von der Uni Bamberg über den Einfluß von Rauschmitteln im Werk von Hermann Hesse. Anmeldung erwünscht unter 07735/9999123. Weitere Infos unter www.gaienhofen.de.

KONZERT

GAIENHOFEN

Bürgerhaus Hauptstraße 214 | 19:30 Uhr | Autorenabend von Hermann Hesse oder Besuch in »Querburg«. Claudia Dylla und Klaus Peter Bunge gestalten ein literarisch-musikalisches Programm im Rahmen des 19. Internationalen Hermann-Hesse-Kolloquiums. Anmeldung erwünscht unter 07735/9999123. Weitere Infos unter www.gaienhofen.de.

KONZERTE

STOCKACH

Pfarrstraße 1 | 20:00 Uhr | Die Bibel nach Dalí. Orgelkonzert mit Kantor M° Zeno Bianchini in der Kirche St. Oswald, Stockach. Tickets erhalten Sie im Stadtmuseum Stockach. Weitere Infos unter www.stockach.de.

LESUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten

| 15:00 Uhr | »Ja, wenn ich nur immer von dir träumen könnte...« (Mia Hesse). Lesung mit Ulrike Möller & Florian Ahlborn als Begleitprogramm zum 19. Internationalen Hermann-Hesse-Kolloquium im Mia- und Hermann-Hesse-Haus. Anmeldung erwünscht unter 07735/9999123 (bereits ausgebucht) Weitere Infos unter www.gaienhofen.de.

MESSEN

SINGEN

Stadthalle Singen | 10:00 Uhr | Mein Zuhause. Die Messe hat sich in der Region zwischen Konstanz und Donaueschingen bestens etabliert und findet bereits zum 17. Mal statt. Infos unter www.stadthalle-singen.de.

THEATER

SINGEN

VW Zentrum Graf Hardenberg, Stockholzstraße 17 | 20:00 Uhr | »Herkules und der Stall des Augias«. Der Singener Theaterverein Pralka feiert dieses Jahr sein 15jähriges Jubiläum und zeigt ein humorvolles, zeitgemäßes und nachdenkliches Stück von Friedrich Dürrenmatt. Die Schauspieler bringen mit Regisseur Ulrich Trommsdorff die Demokratie-Persiflage Herkules und der Stall des Augias auf die Bühne. Tickets und weitere Infos unter 07731/919329, www.pralka.de oder contact@house-event.de.

WORKSHOPS

RADOLFZELL

Villa Bosch | 14:30 Uhr | Outer Space-die Mondreise. Wer ist fasziniert vom Weltall, dem Himmel und der Vorstellung davon, durch die Wolken zu fliegen? Zweitägiger Workshop für Kinder ab acht Jahre. In dem Kurs lernen sie, wie sie Farbverläufe, Sonnenuntergänge, den Sternenhimmel und Wolken malen können. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

TENGEN

Hinter dem Bürgersaal | 13:00 Uhr | Öffentlicher Backtag. Die »Backfreunde Tengen« laden zum gemeinsamen Backtag ein. 10 Uhr Einheizen des Holzbackofens; 13 Uhr das Backen kann beginnen; 17 Uhr Ende des Backbetriebs. Die Abgabe der Backwaren ist jeweils 15 Minuten vorher notwendig. Kontaktmöglichkeit kontakt@backfreunde-tengen.de.

» SO. 13.10. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum Gaienhofen | 14:00 Uhr | »In Hesses Nähe«. Die neue Sonderausstellung ist dem Zeichner, Maler und Illustrator Gunter Böhmer (1911-1986) gewidmet. Präsentiert werden Portraits, Genreszenen und Landschaftsdarstellungen. Anmeldung erforderlich unter 07735/440949. Weitere Informationen unter: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

SINGEN

MAC2 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Führung durch die aktuelle Ausstellung im MAC2. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Dalí - Paradies & Paranoia. Unsere geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kaltadelradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkun-

den Dalis Schaffen, von seiner Heimat über die Kunstmetropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er Jahre. Infos und Tickets unter www.stockach.de.

HANDEL/SHOPPING

STOCKACH

| 13:00 Uhr | Verkaufsoffener Sonntag. Stockachs Innenstadt wird lebendig wenn der Einzelhandel am verkaufsoffenen Sonntag in unserem Städtle und auch im Blumhof seine Türen öffnet und zum Bummeln einlädt. Freuen Sie sich auf jede Menge Aktionen und feine Bewirtung von Stockacher Vereinen. Weitere Infos unter www.stockach.de.

INFORMATION

GAIENHOFEN

Bürgerhaus | 10:30 Uhr | Hermann Hesse und Gunter Böhmer. Dr. Volker Michels, der Gunter Böhmer noch gut gekannt hat, schildert den Werdegang von Hesses Beziehung zum kongenialen Illustrator vieler seiner Werke. Anmeldung erwünscht unter 07735/9999123. Weitere Infos unter www.gaienhofen.de.

Bürgerhaus Hauptstraße 214 | 12:00 Uhr | Hermann Hesse – frühe politische Sozialisation im Königreich Württemberg. Prof. Andreas Solbach von der Uni Mainz möchte in seinem Vortrag im Rahmen des 19. Internationalen Hesse Kolloquiums die allgemeine Auffassung, dass Hermann Hesse in politischer Hinsicht ein strikter Pazifist mit sozialistischen Neigungen ist, in Teilen korrigieren und ergänzen. Anmeldung erwünscht unter 07735/9999123. Weitere Infos unter www.gaienhofen.de.

Hesse Haus und Hesse Garten | 14:00 Uhr | »Ja, wenn ich nur immer von dir träumen könnte...« (Mia Hesse). An zwei Terminen findet eine szenische Lesung mit Ulrike Möller & Florian Ahlborn als Begleitprogramm zum 19. Internationalen Hermann-Hesse-Kolloquium im Mia- und Hermann-Hesse-Haus statt. Anmeldung erwünscht unter 07735/9999123. Weitere Infos unter www.gaienhofen.de.

SINGEN

Basilika Singen | 15:00 Uhr | Literatur on Tour. Eine gemeinsame Lesereise führt die drei Autorinnen zu den Baden-Württembergischen Literaturtagen nach Ladenburg, Karlsruhe, Marbach und in das Theater »Die Färb« nach Singen. Sie soll den Autorinnen Maren Würster, Charlotte Gneuß und Ann Kathrin Ast eine größere Öffentlichkeit ermöglichen. Weitere Infos unter www.diefarbe.de.

MESSEN

SINGEN

Stadthalle Singen | 10:00 Uhr | Mein Zuhause. Die Messe hat sich in der Region zwischen Konstanz und Donaueschingen bestens etabliert und findet bereits zum 17. Mal statt. Infos unter www.stadthalle-singen.de.

SONSTIGES

RADOLFZELL

Milchwerk | 15:45 Uhr | Die Umar-mung des Tangos. Wer die Umar-mung des argentinischen Tangos kennenlernen möchte, ist bei der Tanzveranstaltung »Milonga Gato Negro« genau richtig. Weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

SPORT

STOCKACH

Salmannweilerstraße 1 | 14:00 Uhr |

– Anzeigen –

» THEATER

STADTTHEATER KONSTANZ

»Im Mensch muss alles herrlich sein«
Wie soll »im Menschen alles herrlich sein«, wenn das eigene Leben von der Geschichte überrollt, gedemütigt, betrogen wird? Wenn der Alltag von Chaos und Angst bestimmt ist? Wenn Mütter, die überleben wollen, auf das Unverständnis ihrer Töchter treffen?
Sasha Marianna Salzmann erzählt die Vorgeschichte des aktuell eskalierenden Krieges und Hausregisseurin Franziska Autzen widmet sich nach der Erfolgsproduktion »Die Ärztin« mit diesem großen Stoff Themen wie Sprachlosigkeit und enormen Umbruchzeiten, die Biografien entscheiden.
Fr., Sa., 19:30 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

Nice
Autor Kristo Šagor schreibt für das Theater Konstanz ein Auftragsstück über Weltflucht und Freiheit. Über Freundschaft und Liebe. Über Gaming. Und fragt: Wovor laufen wir weg, wenn wir spielen? Und wem spielen wir was vor?
Sa., 20:00 Uhr.

WERKSTATT

Happy End (Keine Garantie)
Der Autor und Regisseur Felix Krakau hat eine radikal optimistische Geschichte mit drei sehr empathischen Geiselnahmer*innen erfunden, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Welt zu retten.
Mi. (09.10.), Di., 20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

Radtour am Sonntag. Wahlwies und Espasingen (Wegstrecke ca. 20,8 km, es gibt eine kürzere Alternative) Treffpunkt: Jeweils am Dillplatz Stockach um 14 Uhr. Anmeldung erforderlich: tourist-info@stockach.de Hindelwangen/Zizenhausen und Hoppetenzell (Wegstrecke ca. 14,3 km). Infos unter www.stockach.de.

THEATER

DONAUESCHINGEN

Spiegelsaal im Schützen, Josefstraße 2B | 20:00 Uhr | »Herkules und der Stall des Augias«. Der Singener Theaterverein Pralka feiert dieses Jahr sein 15jähriges Jubiläum und zeigt ein humorvolles, zeitgemäßes und nachdenkliches Stück von Friedrich Dürrenmatt. Tickets und Infos unter 07731/919329, www.pralka.de oder contact@house-event.de.

» MO. 14.10. FAMILIE/KINDER

ENGEN

Stadtbibliothek Hauptstr. 8 | 15:30 Uhr | Mit zwei dabei - »Waschbär wäscht Wäsche«. Es gibt die Geschichte vom Waschbären, der nichts lieber tut, als Schmutzigen wieder sauber zu waschen. Schrubbschrubbschubb, wischi waschi. Infos unter www.engen.de.

LESUNGEN

STOCKACH

Salmannsweilerstraße 1 | 19:00 Uhr | Schmöcker & Schmaus: »Die verlorenen Seelen vom Bodensee« mit Gerd Stiefel. Nach einem Glas Begrüßungssekt liest der Autor live aus seinem Buch und gibt Einblick ins Schriftstellerleben. Am Büchertisch der Buchhandlung Hirling können Sie ihr Exemplar kaufen und es direkt signieren lassen. Kartenvorverkauf: Online: www.tickets.stockach.de, in der Stadtbücherei im »Alten Forstamt«. Ggf. Restkarten an der Abendkasse, Kosten: 12,-€ inkl. Bewirtung.

» DI. 15.10. FÜHRUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen | 18:30 Uhr | Erlebnisführung: Fromme Frauen oder falsche Nonnen? Wir schreiben das Jahr 1643: Schwester Verena und die aus Frankreich stammende Schwester Madeleine laden Besucher zu einem Rundgang ein. Weitere Infos unter www.engen.de.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Dalí - Paradies & Paranoia. Unsere geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in Salvador Dalís fantastische Welten. Infos und Tickets: www.stockach.de.

INFORMATION

SINGEN

Hegau-Museum | 19:00 Uhr | Kontinuität und Wandel- Die Völkerwanderungszeit in Süddeutschland. Der Archäologin Philipp Güntert M.A. beleuchtet die Entwicklungen im süddeutschen Raum während der Völkerwanderungszeit. Weitere Infos unter www.singen-kulturpur.de.

LESUNGEN

RADOLFZELL

Milchwerk | 19:00 Uhr | Amerikas Gotteskrieger. Annika Brockschmidt



Premiere »Herkules und der Stall des Augias« am 11. Oktober 2024 um 20.00 Uhr in der Alten Kirche in Volkertshausen, Kirchstraße 1. Der Singener Theaterverein Pralka feiert dieses Jahr sein 15jähriges Jubiläum und zeigt ein humorvolles, zeitgemäßes und nachdenkliches Stück von Friedrich Dürrenmatt. Die Schauspieler bringen mit Regisseur Ulrich Trommsdorff die Demokratie-Persiflage Herkules und der Stall des Augias auf die Bühne. Tickets und weitere Infos unter 07731/919329, www.pralka.de oder contact@house-event.de. Copyright: Theater Pralka

beleuchtet in einem spannenden Vortrag am die Geschichte der heutigen Religiösen Rechten in den USA von den 1960er Jahren bis heute. Infos: www.milchwerk-radolfzell.de.

» MI. 16.10. GENIESSEN

HILZINGEN

Yvones Ranch | 11:30 Uhr | Mittagstisch für Handwerker und Senioren. Tagesmenü mit Suppe oder Salat unter 12,-€. Weitere Infos unter www.yvonesranch.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. »In Aller Augen« von Gabriel Zlatanovic. In seinen oft mehrteiligen Figurenbildern interessiert sich Zlatanovic für die Körpersprache der Akteure, ihre Kommunikation durch Mimik und Gestik, aber auch für die scheinbar disparate Kombination unterschiedlicher Bildmomente, die er collagenehaft zusammensetzt.

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. »Dreck/Mensch« von Mascha Klein. Mascha Klein wendet in ihren neueren Arbeiten Kohle, Kreide und die Erden der Umgebung auf nichtgrundierter Leinwand.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann-Hesse-Weg 2. Hesses historischer Garten. Fam. Hesse im eigenen Haus und Garten. Der historische Hesse Garten für individuellen Besuch von Do - So inkl. zwischen 11.00- 17.00 Uhr, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Einlass nach Anruf am Gartentörchen unter +49(0)7735-440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12.30 Uhr spannender Vortrag über Hesses Zeit in Gaienhofen. Im eigenen Haus mit Filmcollage. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hessehaus.de. Winterpause ab 14. Oktober bis Karfreitag 2025.

Hesse Museum Gaienhofen. Dauerausstellung: Gaienhofener Umwege. Im ersten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zwei Dauerausstellungen informieren über die Künstler- und Literaturlandschaft Hörli.

Hesse Museum Gaienhofen. »In

Hesses Nähe«. Die Ausstellung zeigt Bilder von Gunter Böhmer, die im Umkreis des befreundeten Schriftstellers Hermann Hesse in Montagnola entstanden. Weitere Infos erhältlich unter Tel. 07735/440949, hesse-museum@gaienhofen.de oder www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Marktplatz 8. Die Gesichter der Alters. 19 Frauen und Männer geben ganz offen, ehrlich, selbstreflektiert und nachdenklich Einblicke in ihre Erfahrungen mit dem Thema Alter. Dabei werden sowohl gute als auch weniger gute Aspekte dieser besonderen Lebensphase angesprochen. Infos: www.kultur-radolfzell.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Dorfleben. Geschichte(n) aus Radolfzeller Ortsteilen. Die Sonderausstellung gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der Ortschaften von den ersten Siedlern bis heute. Zu sehen sind vergangene Dorfwelten, engagierte Menschen und dramatische Ereignisse, die ein wichtiger Teil der Radolfzeller Geschichte sind.

SINGEN

MAC Museum Art & Cars MAC1 Vision & Leidenschaft - Lichtkunst (von sieben verschiedenen Künstlern) und Supercars (Lamborghini bis Bugatti Chiron) MAC1 Galerie (Eintritt frei) Virginie Lhomme Fontaine - Lyrische Malerei MAC2 Level 1. Pop-Art von Romulo Kuranyi meets Knutschkugel & Co. Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Designwerkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von James Francis Gill - 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein. Level 3. Ab 20.04.2024 - RUF - It's a family affair. - Präsentation der Manufaktur RUF - Porsche und spektakuläre Rally-Legenden aus drei Jahrzehnten & Thüga Erlebniswelt. Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

MAC2 Museum Art & Cars. Parkstraße 5. Ruf - It's a family affair. Die Familiengeschichte, Visionen und Leidenschaften von Ruf wird den Besuchern in der Ausstellung im MAC2, Level 3 näher gebracht. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«.

» MUSEEN

Städtisches Museum Engen + Galerie

Klosterstraße 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 14:00 - 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 - 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Di. - So. 11:00 - 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 14:00 - 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 - 17:00 Uhr
Eintritt frei (anlässlich des 125. Jubiläums der Stadterhebung während der Laufzeit der Ausstellung »125 x SINGEN. Geschichte. Identität. Vielfalt.«
www.kunstmuseum-singen.de

MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. - Sa. 14:00 - 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 - 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. - Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

Archäologisches Hegau-Museum

Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. - Sa. 14:00 - 18:00 Uhr,
So. 14:00 - 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 - 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen
Di. - Sa. von 10:00 - 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:
10:00 - 17:00 Uhr
www.stadtmuseum-stockach.de

Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten:
Di. - So., 10:00 - 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

Campus Galli, Meßkirch

Öffnungszeiten:
30.03.2024 - 26.10.2024
von 10 - 18 Uhr
Montag Ruhetag
(an Feiertagen in BW geöffnet)
www.campus-galli.de

Salmannsweilerstraße 1. Salvador Dalí - Paradies und Paranoia. Die Ausstellung erkundet das Spannungsfeld zwischen Dalís grafischem Werk und der Inszenierung seiner eigenen Künstlerpersönlichkeit zwischen Religion und Wissenschaft, Literatur und Geschichte, Kunst und Kommerz - Paradies und Paranoia. Weitere Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de.

meinZuhause!
BAU + IMMO
MESSE
Stadthalle Singen
dieses Wochenende von 10 - 17 Uhr
FREIKARTE FÜR 2 PERSONEN im Wert von 10,00 €
12. - 13. Oktober · Stadthalle Singen
www.meinzuhause.ag/Hegau

Riesen-Flohmarkt
findet statt! Einfach vorbeikommen! Ohne Anmeldung!
So., 13.10.2024, 13 - 18, Stockach, Parkplatz Aachcenter, Bahnhofstraße 10, Aufbau ab 12 Uhr, pro m 9,- €
Info: Tel. 0172/7976002
Besuche www.gerosflohmarkt.de und verkaufe kostenlos Deine Sachen online!
GerosFlohmarkt.de - Flohmärkte und kostenlose Kleinanzeigen!

Große Augenblicke. Gute Zeit. KAROevents
»» Die 80er-Show <<<
SWR1
POP & POESIE
IN CONCERT
08.11.24 MILCHWERK RADOLFZELL
TICKETHOTLINE · WWW.KAROEVENTS.DE
07641 / 96 28 28 40
BEI ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN